

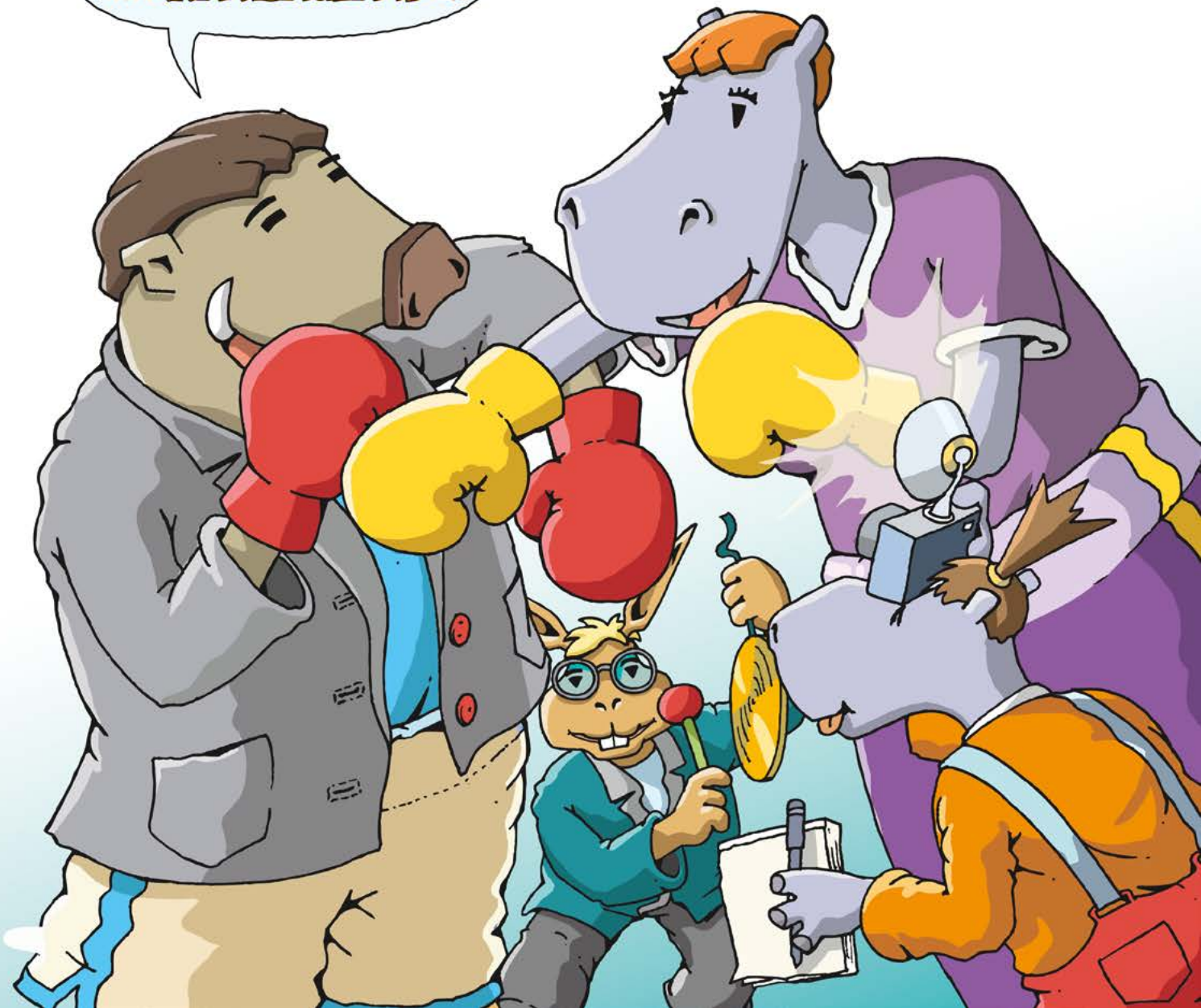
PETER BRANDT & STEFAN ELING

# HANISAU LAND

## FAUSTRECHT IM PARLAMENT

Begriffe, die in den  
Artikeln **blau** sind, findet  
ihr im Lexikon unter

**WWW.HANISAU LAND.DE**







Die Geschichte von HanisauLand hat **Peter Brandt** geschrieben. Er lebt und arbeitet als Autor und Filmemacher in Bonn. Für seine korrekte Darstellung der Sitten und Gebräuche in HanisauLand erhielt er den hanisauLändischen Hausorden.



Die Zeichnungen des Comics stammen von **Stefan Eling**, der als Grafiker und Zeichentrickfilmer seine Möhren in Köln verdient. Einen Orden erhielt er bislang nicht, da er Bärbel Breitfuß immer dicker zeichnet, als sie ist.

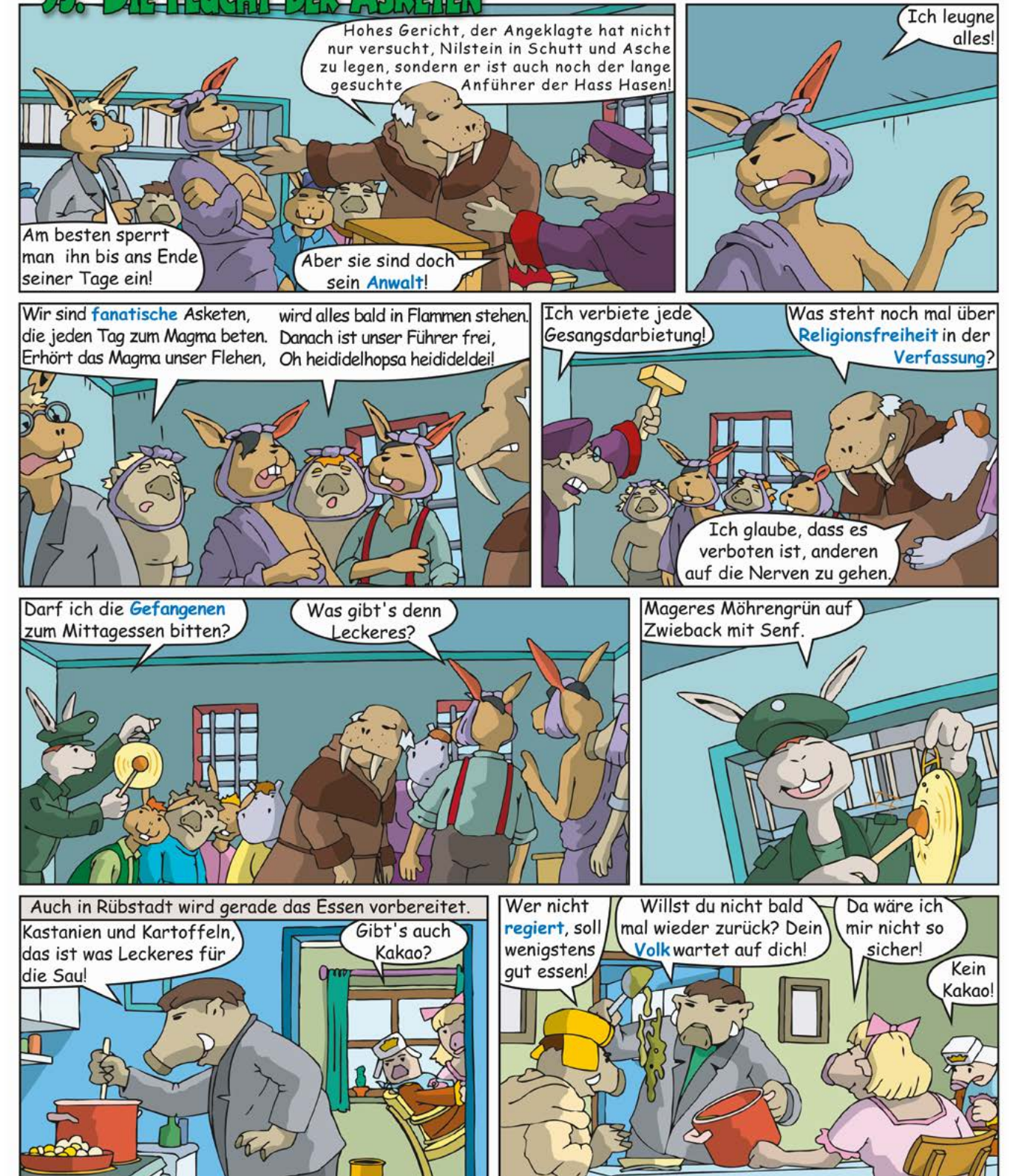
Bonn 2008 (1. Auflage)  
© Bundeszentrale für politische Bildung 2008

Als Orientierung diene u.a. "Das Politiklexikon" von **Klaus Schubert** und **Martina Klein** (Dietz Verlag, Bonn 2006).

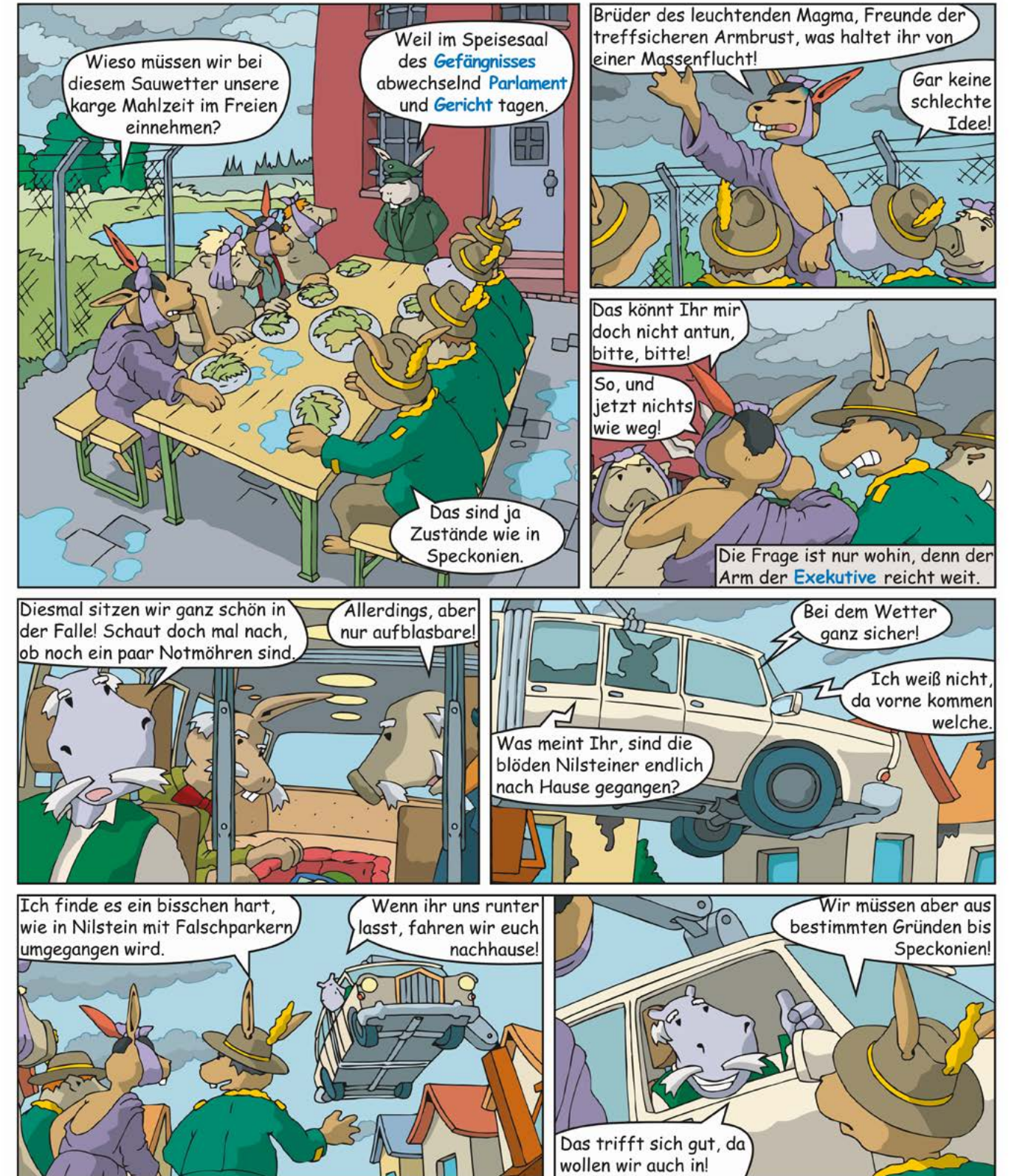
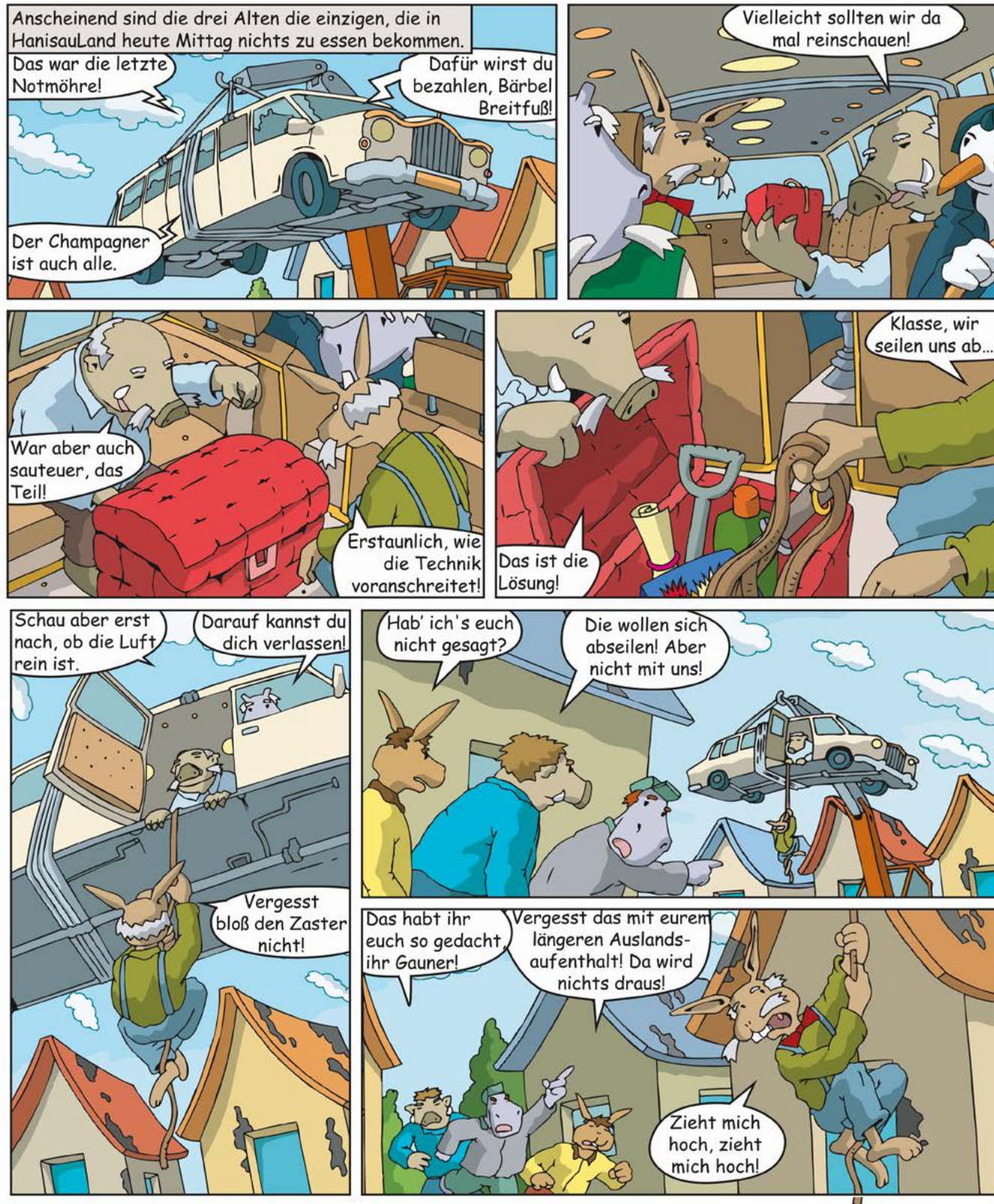
Redaktion: Christiane Toyka-Seid,  
Sabine Berthold (bpb Multimedia)  
Lektorat: Dagmar Giersberg, Christiane Toyka-Seid  
Gestaltung: Stefan Eling  
Satz: hpssatz, Weilerswist  
Druck: Media-Print Informationstechnologie GmbH, Paderborn

ISBN-Nr. 978 - 3 - 89331 - 920 - 6

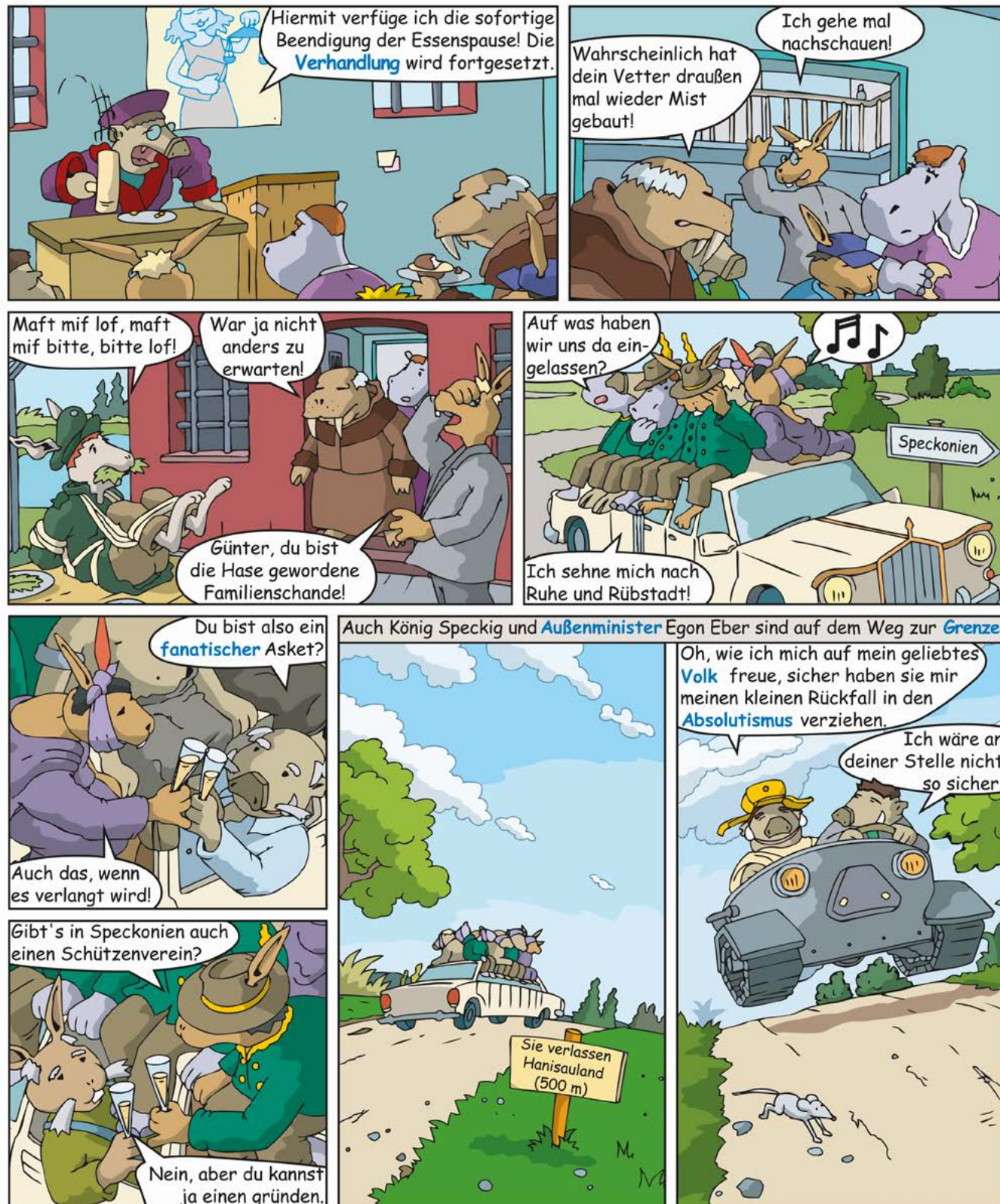
## 53. DIE FLUCHT DER ASKETEN









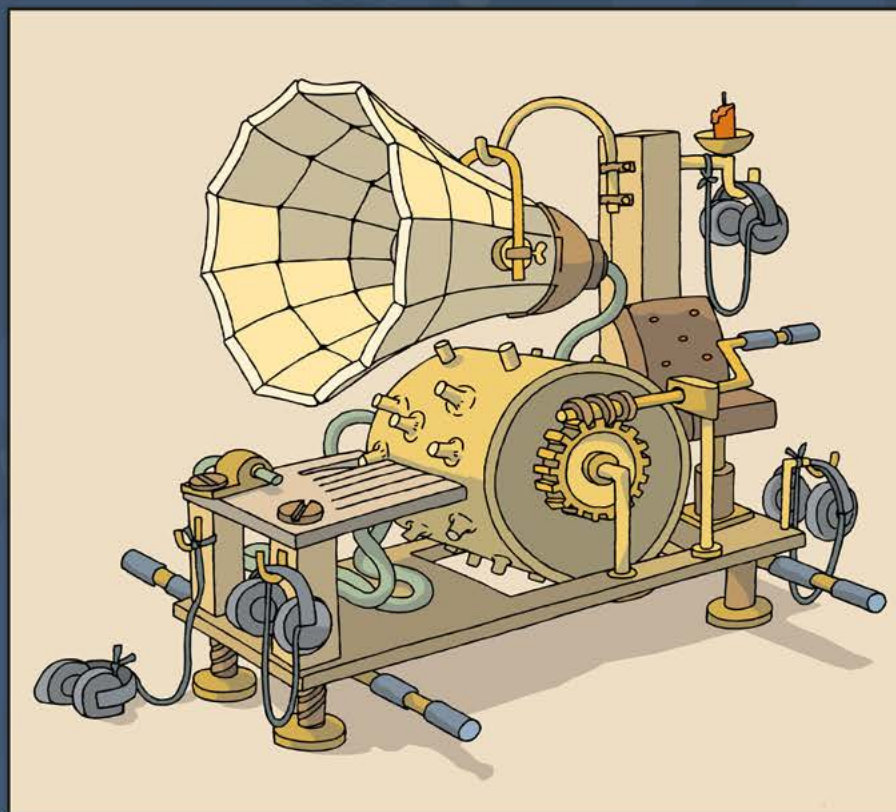






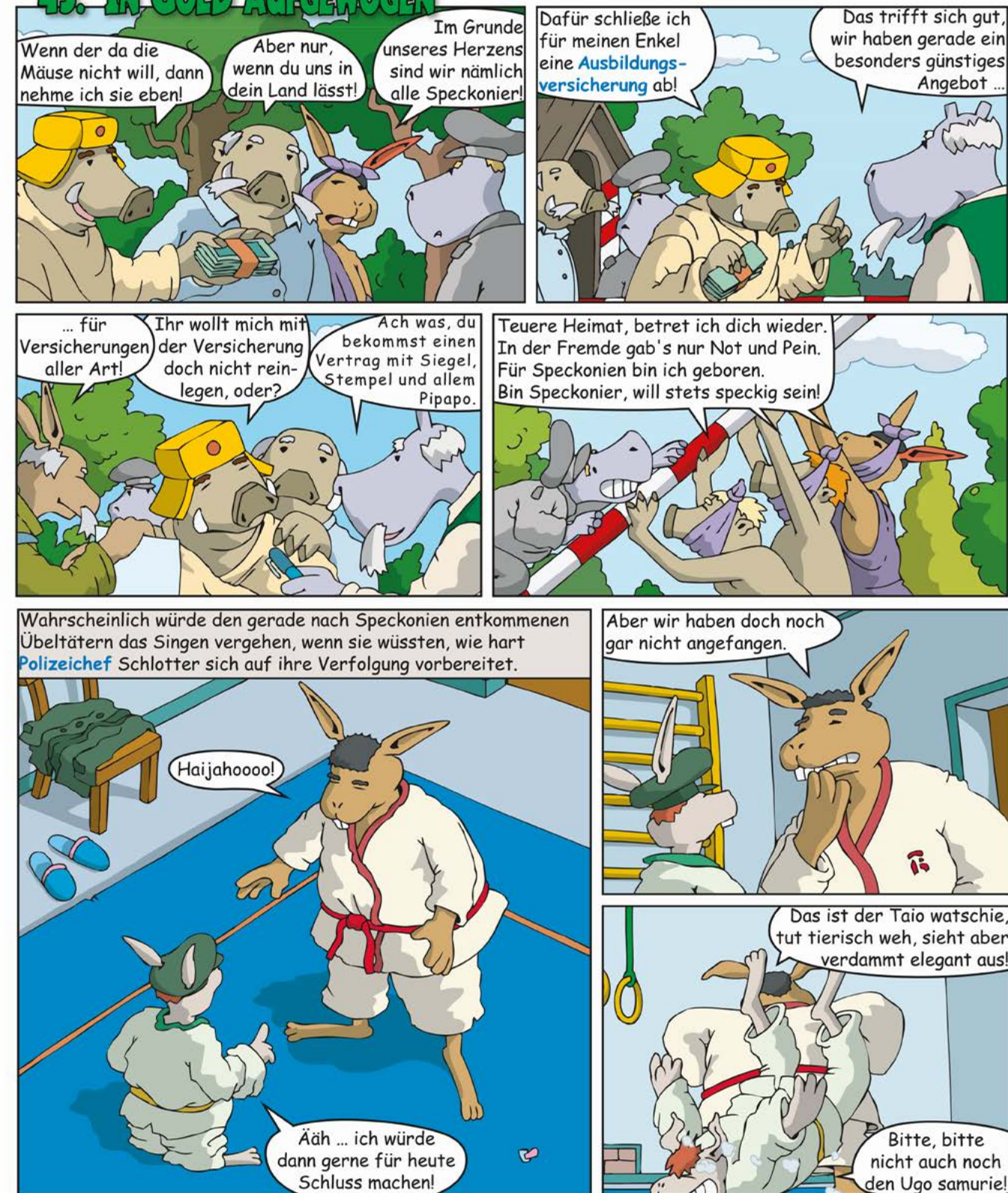
## ... AUS DER GESCHICHTE HANISAULANDS

### DER TRAGBARE MUSIKABSPIELER



Dieser Holzstich aus dem 19. Jahrhundert zeigt den ersten tragbaren Musikabspieler der hanisauländischen Geschichte. Beachtet bitte die am Rande eingezeichneten kopfhörerartigen Gebilde. Nach neuesten Forschungen handelt es sich dabei nicht um Kopfhörer, wie sie in der heutigen Zeit verwendet werden, sondern um Gehörschützer für Bürger, die die Musik des tragbaren Musikabspielers nicht oder nur gedämpft hören wollten.

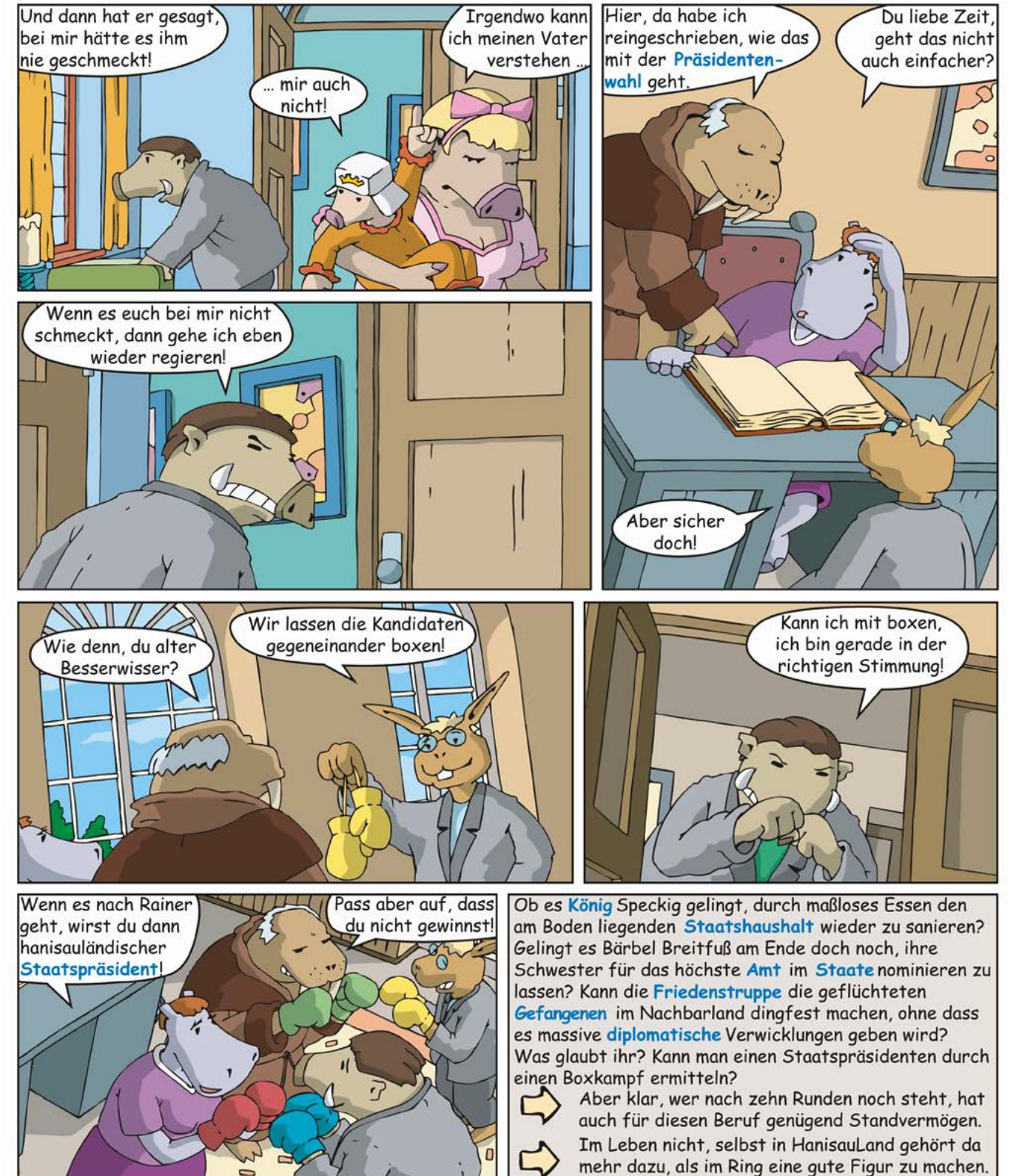
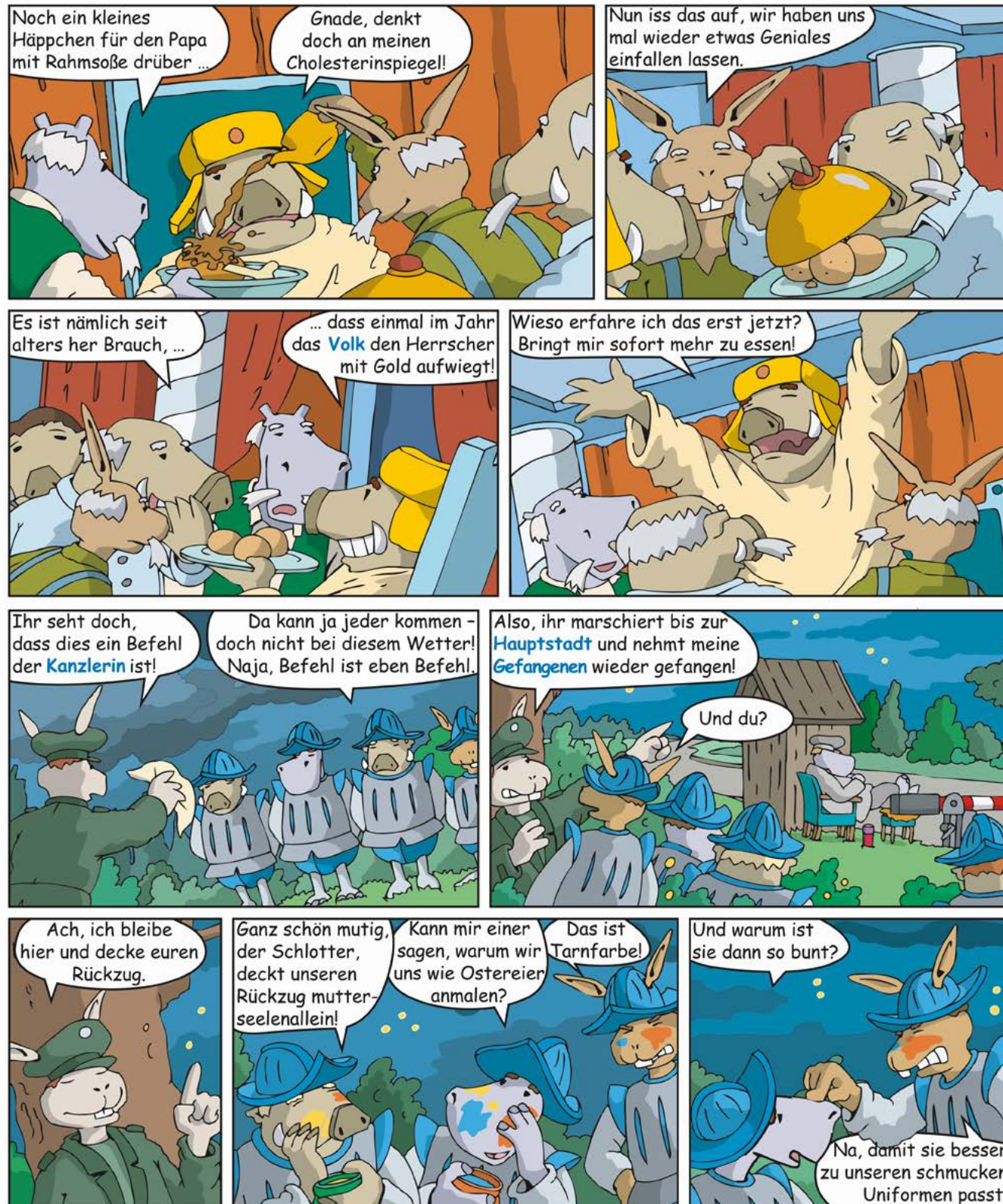
## 43. IN GOLD AUFGEWOGEN









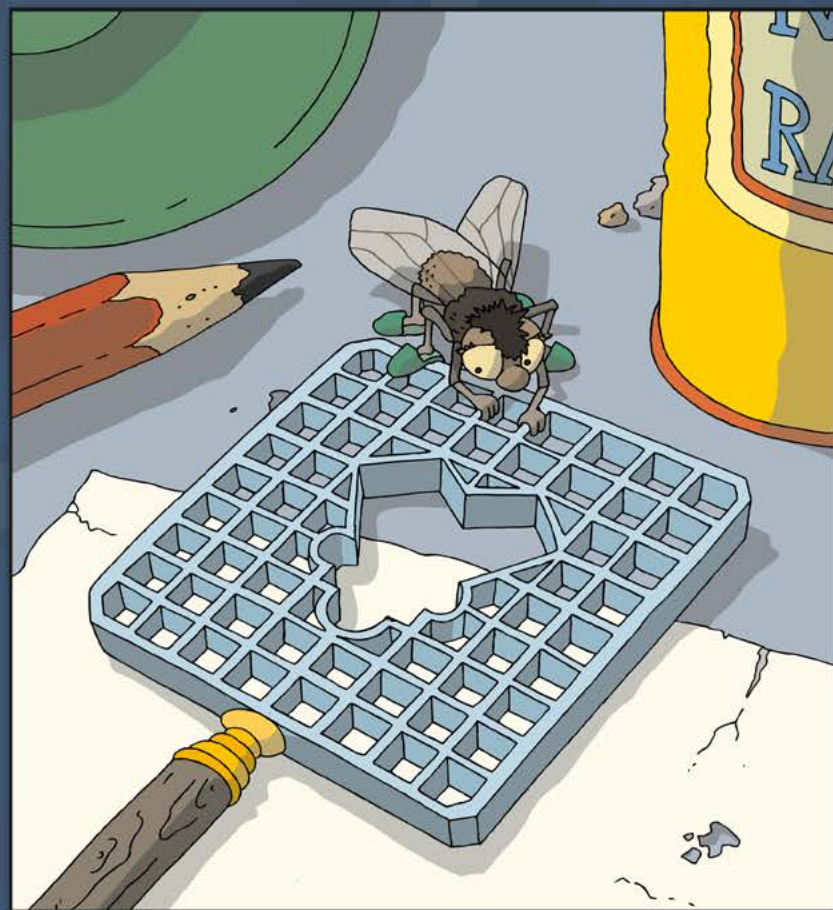






## ... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

### DIE FLIEGENKLATSCHES



Bei der Jagd auf eine grün schillernde Schmeißfliege kam dem Hofkammerjäger Gianni Klatschini die beunruhigende Idee, dass er, wenn er denn alle Fliegen erschlagen hätte, arbeitslos sein würde. Daraufhin zog er sich für mehrere Tage in seine Gemächer zurück und entwickelte die fliegenschonende Fliegenklatsche. Diese Erfindung sicherte nicht nur ihm, sondern auch seinen Nachkommen den begehrten Arbeitsplatz als königlicher Hofkammerjäger.

## 55. BEINAHE IN GOLD AUFGEWOGEN

Sollten wir ihn nicht besser fesseln und knebeln?

Ach was, bis der wieder aufwacht, haben wir längst ganz Speckonien infiltriert!

Folgt mir, Männer!

Warum musst du denn so brüllen? Am Ende wird der da wach und will unsere Pässe sehen.

Könnt ihr euch nicht an die Öffnungszeiten halten?

Wir haben einen dringenden militärischen Auftrag!

Genau, Gefangen-nahme von ent-laufenen Gefangenen!

Dann geht doch, hier macht ja sowieso jeder, was er will!

Der Zöllner war aber schlecht drauf.

Kein Wunder bei der miesen Bezahlung!

Soll er doch einfach streiken!

Hauptstad

Darf er aber nicht, er ist schließlich Beamter.

Aufgrund einer völlig absurden Idee des Innenministers werden vorläufig Abstimmungen in HanisauLand nach völlig neuen Methoden durchgeführt.

Mehr Subventionen für den Wildsauenstand!

Drei Runden später.

So geht das nicht weiter, Egon boxt einfach jedes Gesetz durch!

Ach, was soll es, solange es keines gegen die Hasen ist!

Das ist also dein Demokratieverständnis! Und so etwas ist bei uns Innenminister!

Ach, und wo bleiben da die Nilos?

Ring frei zur ersten Runde!

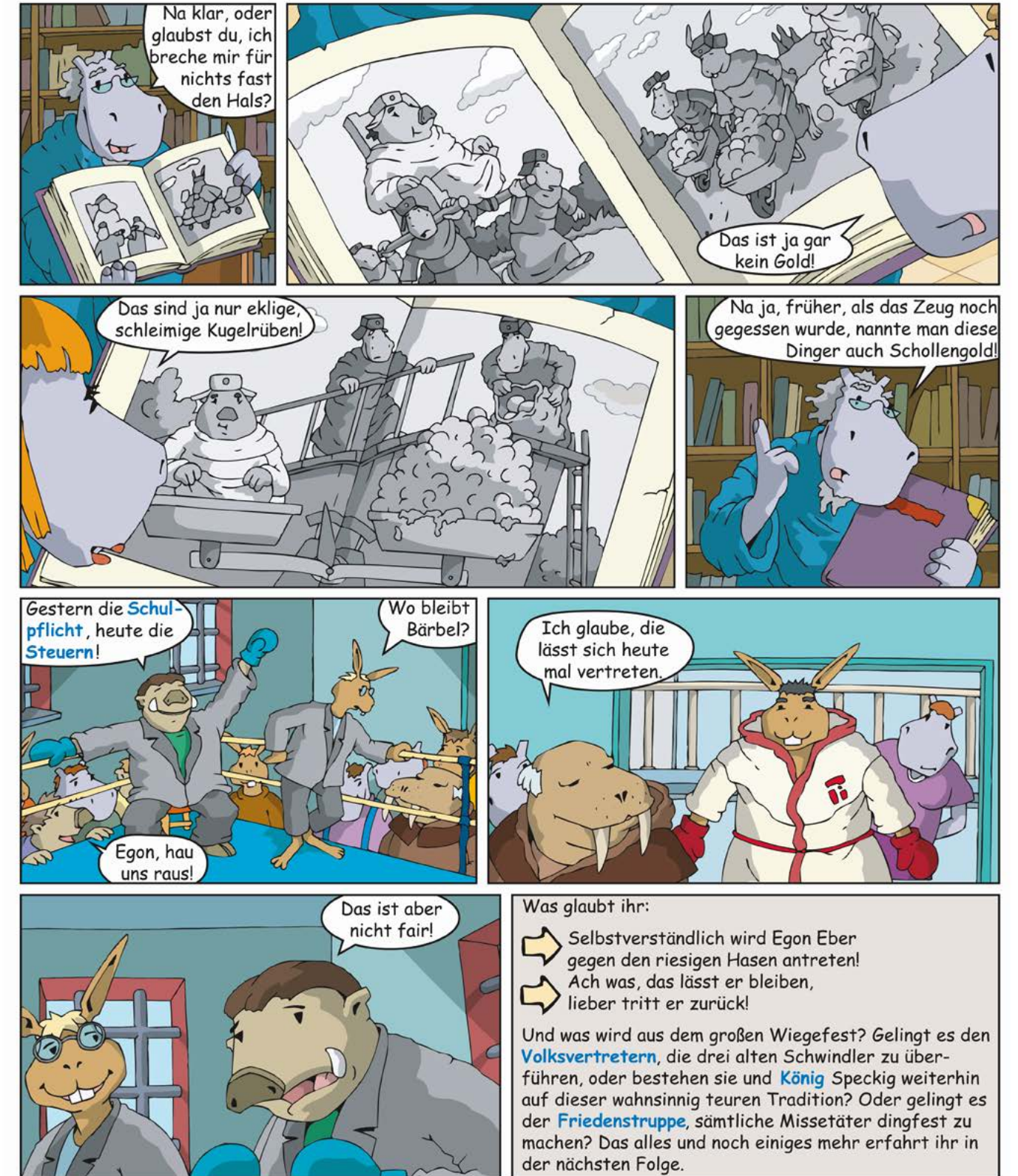
Kann einer von euch mal gegen die Abschaffung der Schulpflicht boxen?

Komm schon, Odo, ich hau dir auf die Hauer!













## ... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

### DER MINNESÄNGER

"Ein Schwein wollt die Prinzessin frein,  
kroch frech aus seiner Suhle.  
Zog hin zur Burg im Morgenrot,  
am Mittag war die Sau in Not,  
sie fiel in eine Kuhle ..."



Leider löste das Spottlied des Minnesängers Richard von Hasenherz länger anhaltende kriegerische Handlungen zwischen den Wildsauern und den Hasen aus. Dies mag uns aus heutiger Sicht als total blödsinnig erscheinen, zumal der Text des umstrittenen Werkes ziemlich kindisch ist. Im Jahre 1380 kam es aber deshalb zu fortgesetzten Raufereien, die im so genannten Kühlenkonflikt ihren Höhepunkt fanden. Von diesem "Sängerkrieg" kann man noch heute in den Schulbüchern lesen.

## 56. DER GEROLLTE KÖNIG

Ich stehe hier am Ring  
im hanisauländischen  
Behelfsparlament ...



Seit in Hanisauland über **Gesetze** mit den  
Fäusten abgestimmt wird, interessiert sich die  
Bevölkerung wesentlich mehr für **Politik**

... und heute kämpft  
**Außenminister** Egon Eber  
gegen das neue  
**Steuergesetz**.



Mach ihn  
nieder, Egon!

Schon, schon,  
aber der da ist  
ziemlich groß!

Du weißt, um  
was es geht!

Auch in Schauburg verfolgt man interessiert die Vorgänge im **Parlament**.



So was sagt ein  
kleiner Prinz nicht!

Hau ihm auf  
die Schwarte!

Du wirst doch wohl nicht wollen,  
dass dein Vater von einem Riesen-  
Hasen verdroschen wird!



Und warum  
nicht?

Schon in der ersten Runde geht der  
Wunsch des kleinen Prinzen in Erfüllung.



Der Gewinner ist  
Karl-Heinz Karnickel!

Der Kerl ist doch gedopt,  
bringt ihn zur Urinprobe!













...AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

# BAD NILSTEINER BOTE

Ausgabe Nr. 25 +++ Donnerstag, 2. Oktober 2008 +++ unabhängig und umsonst

## Amtliche Bekanntmachung:



Da es in letzter Zeit, besonders nachts, zu vermehrten Zusammenstößen zwischen badenden Nilos, Kanu fahrenden Hasen und mit Schlauchbooten herumrausenden Wildsauern kam, erlässt die Regierung folgendes Gesetz: Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang haben sich alle

badenden Nilos wie folgt zu beleuchten: Vorne mit einem so genannten Schnuten- oder Maullicht von weißer Farbe. Hinten mit einem so genannten Hinternlicht, ebenfalls von weißer Farbe. Auf der rechten Seite, auch Steuerbord genannt, mit einer grünen Laterne. Auf der linken Seite, auch Backbord genannt, mit einer roten Laterne. Zuwiderhandlungen gegen diese Binnenschiffahrtsanordnung werden streng bestraft: zum Beispiel mit Badeverbot, hoher Geldstrafe oder Landesverweis.



## 57. VOGELFREI

ULÄNDISCHE WAHRHEIT

Weil ich mehr wert bin als fünf Zentner faule Rüben!

Ein König verkauft sein Land!

Ich sehe ernste diplomatische Probleme am politischen Horizont!

Das musst du verhindern!

Schließlich ist er dein Schwiegervater!

Wieso denn ich? Dem schicke ich seine Tochter auf den Hals!

Wir fahren zu Opa und reißen ihm den Kopf ab!

So was sagt man nicht!

Tja, heute kommt es zu erheblichen Verspätungen.

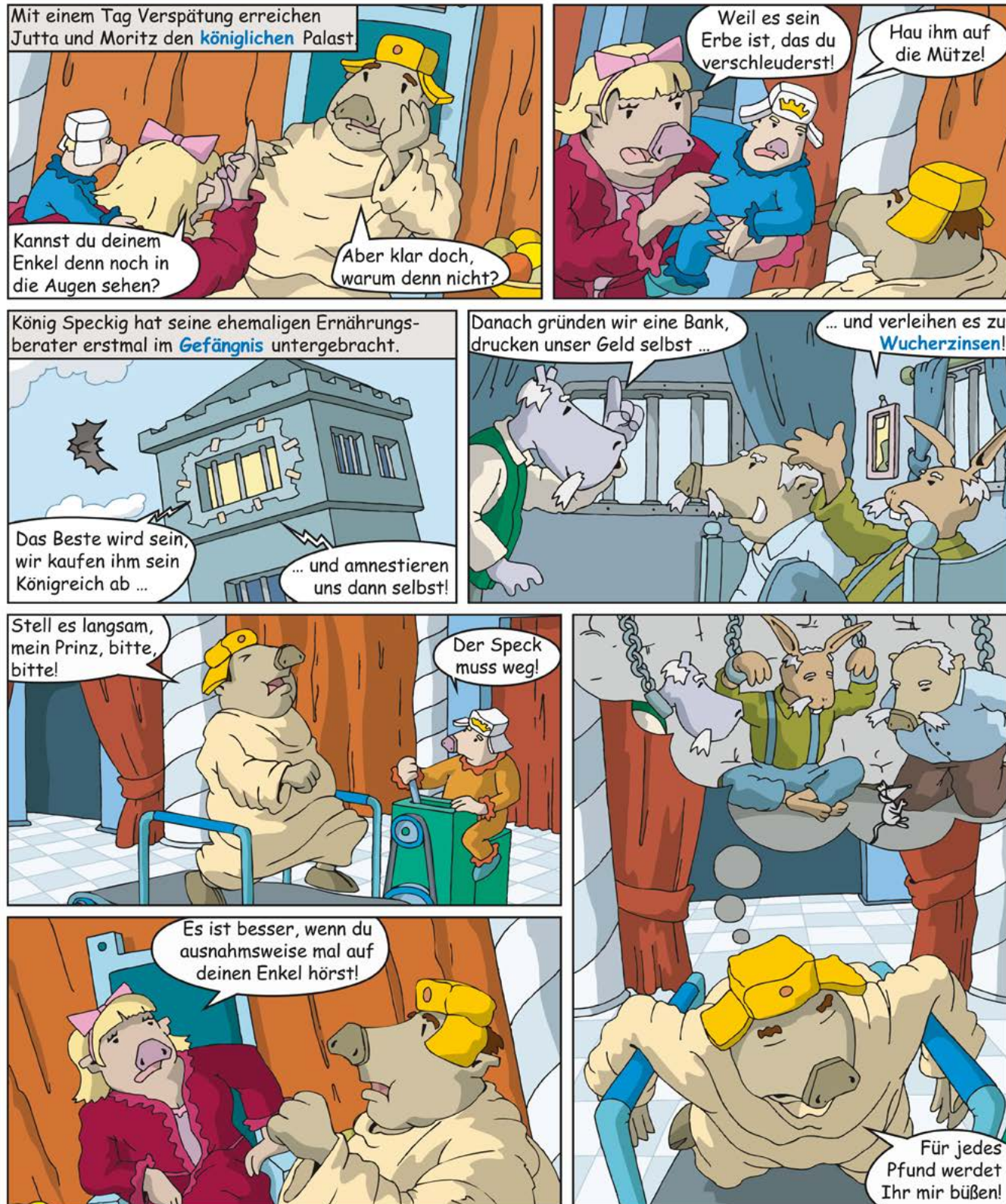
Auch das noch!

Seit König Speckig angekündigt hat, das Land samt Eisenbahn zu verkaufen, haben die Bahnbediensteten zum Generalstreik aufgerufen.

Und deshalb, liebe Genossen, fahren wir ab heute nur noch rückwärts!

Aufgrund dieser Maßnahme kommt es in allen Stellwerken zu ernsthaften Problemen.













## ... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS



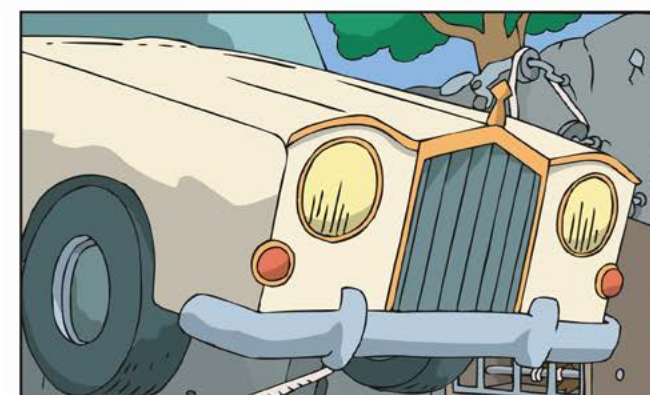
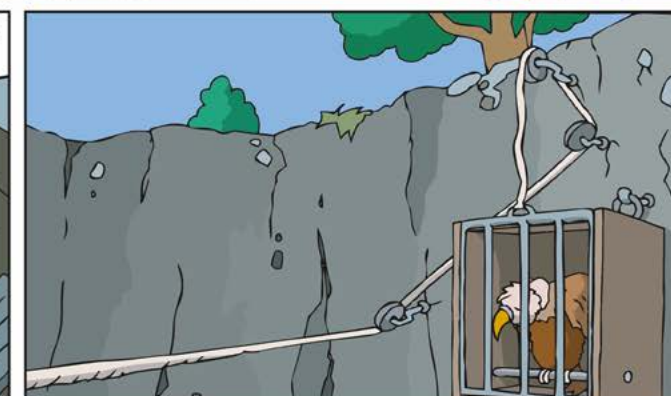
### AUS DUMMHEIT AUSGESTORBEN?

Führende hanisauLändische und speckonische Sautierforscher/innen vermuteten bisher, dass die Sautiere an den Folgen von Vulkanausbrüchen und Meteoriteneinschlägen allesamt verstorben sind. Nun, auf die Mehrheit der Sautiere mag das ja zutreffen. Nicht aber auf die Gattung der BiMuSautiere. Diese hörten irgendwann auf, auf Eltern und Erzieher/innen zu hören und sich die hohe Kunst der Eiablage und Brutpflege von erfahrenen Artgenossen erklären zu lassen. Neuesten Forschungsergebnissen zufolge bauten sie deshalb schon beim Eierlegen so tierischen Mist, dass ihre ganze Gattung innerhalb von einer Generation ausstarb.

## 58. DER FLUG DES DRACHEN



Schon vor einigen Wochen hatte die **Friedens-truppe** eine besonders heimtückische Limousinen-falle angelegt, um die drei Alten zu fangen.



Politik, die  
Spaß macht !

[www.HANISAU LAND.DE](http://www.HANISAU LAND.DE)





Traditionsgemäß verwendet die **Friedenstruppe** abgerichtete Lämmergeier zur Nachrichtenübermittlung.



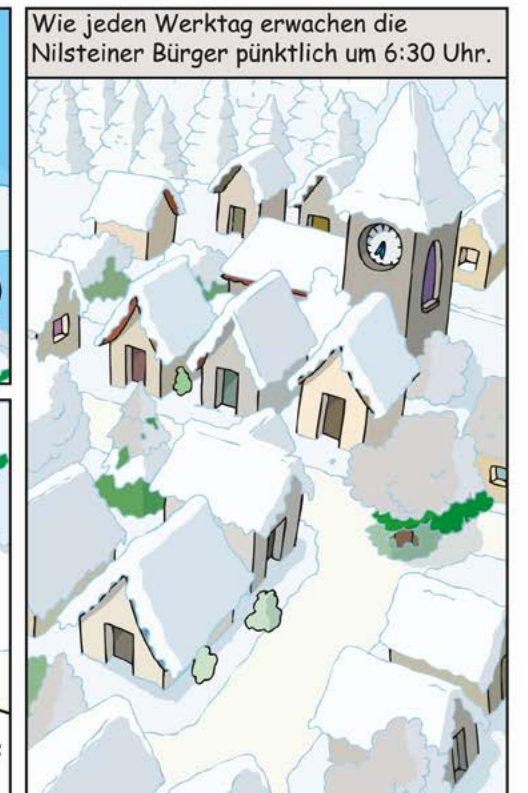
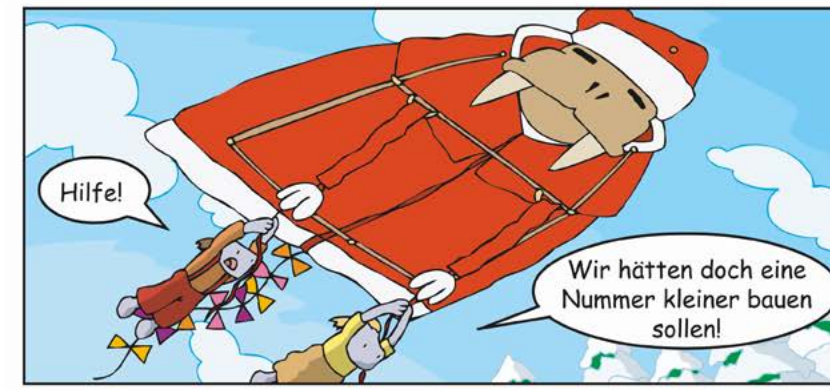
Um Odos Popularität bei der Bevölkerung zu steigern, haben Hippel und Hippa beschlossen, den Hanisauländern zum Nilolausfest eine besondere Überraschung zu bereiten.



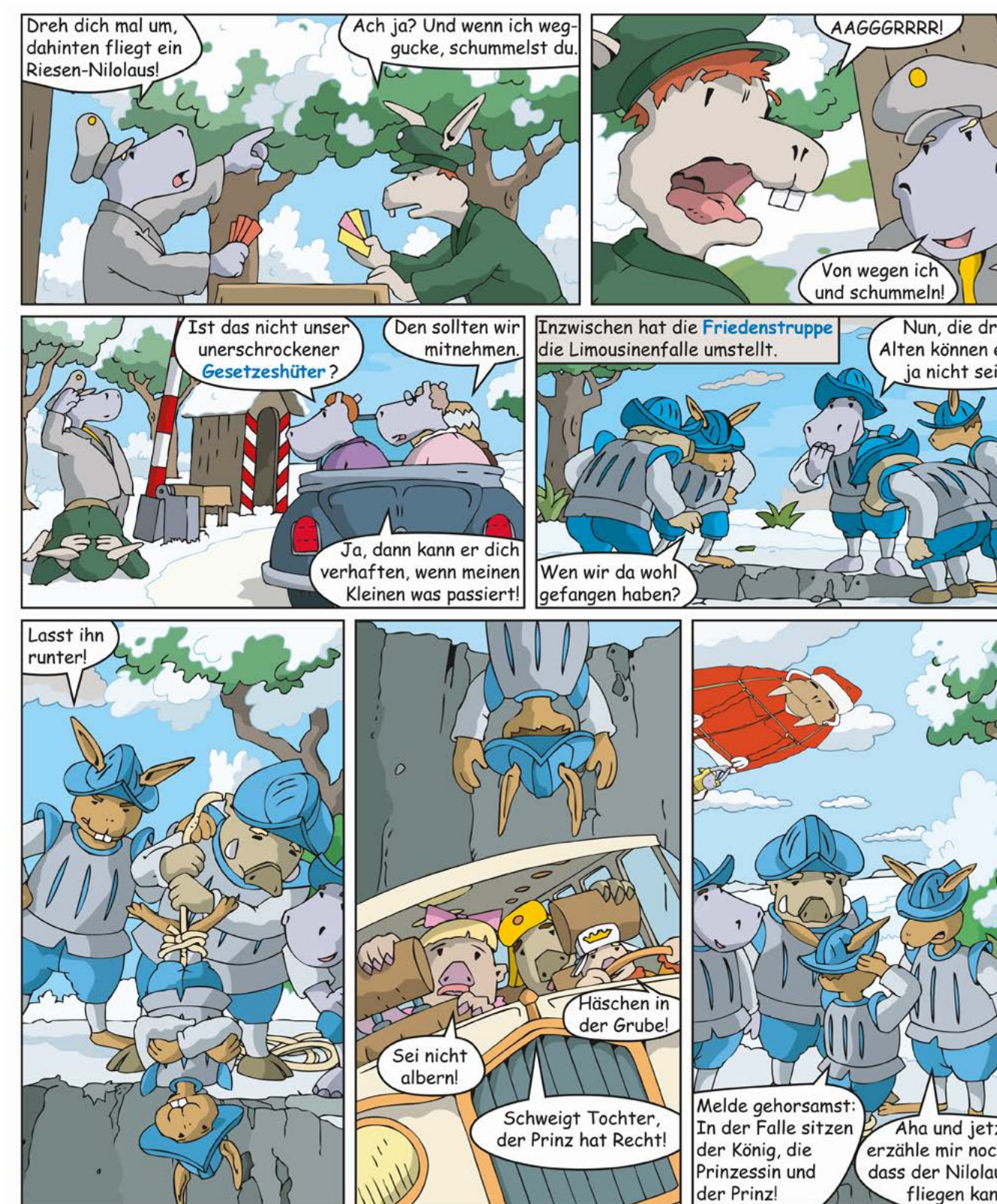
**Werbung** kann gar nicht dick und groß genug sein!



Bei drei lassen wir los, und ihr rennt!











Nun tut doch was, das gibt eine Bruchlandung!

Ja, aber was?

Bremsen, erstmal bremsen!

Unsere Mama, Tantchen **Kanzlerin**, ...  
... der hanisauLändische **Regierungssprecher** und unser **Polizeichef**!

Wo kann ich hier bedingungslos kapitulieren?

Was glaubt ihr:

- ➔ König Speckig macht der hanisauLändischen Kanzlerin Vorwürfe, dass ihre **Friedenstruppe** in seinem Land Limousinenfallen errichtet.
- ➔ Ach was, der nutzt die Gelegenheit und fordert von Bärbel Breitfuß **Entwicklungshilfe** für sein Land.

Wie es weitergeht, erfahrt ihr im nächsten Jahr, also im Januar MMVIII. Bis dahin, bleibt gesund und feiert schön!

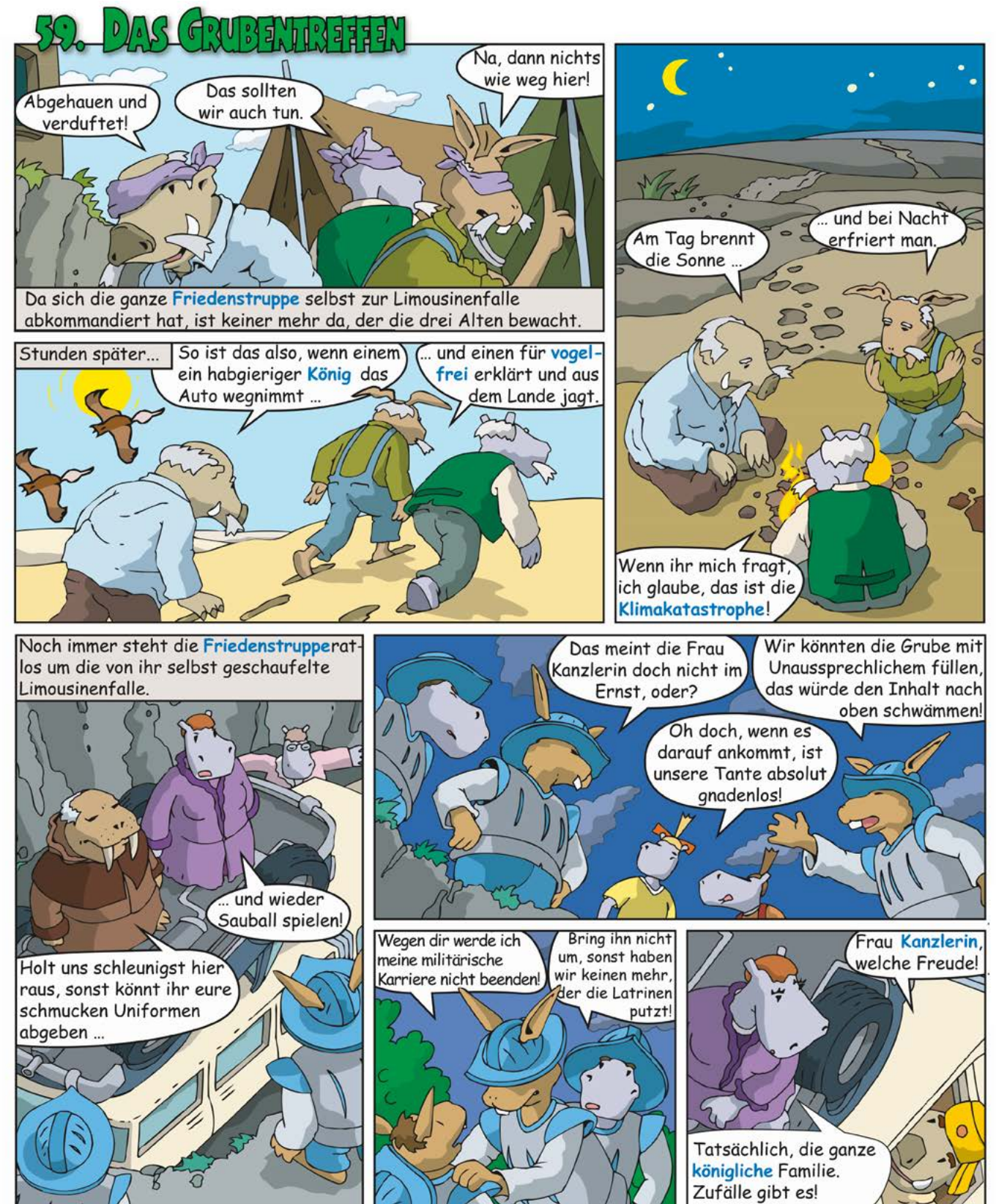


## DER TIMER KOMMT. JEDES JAHR IM JUNI.

Der informative Hausaufgabenkalender der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb im DIN A5-Format auf 160 Seiten. Tag für Tag Interessantes und Erstaunliches aus Politik, Zeitgeschichte, Kultur und Gesellschaft. Mit ausführlichem Serviceteil, Stundenplänen, Landkarten, Formelsammlungen und vielen Links und Adressen.

[www.bpb.de/timer](http://www.bpb.de/timer)  Bundeszentrale für politische Bildung

## 59. DAS GRUBENTREFFEN



Abgehauen und verduftet!

Das sollten wir auch tun.

Na, dann nichts wie weg hier!

Da sich die ganze **Friedenstruppe** selbst zur Limousinenfalle abkommandiert hat, ist keiner mehr da, der die drei Alten bewacht.

Stunden später... So ist das also, wenn einem ein habgieriger **König** das Auto wegnimmt ...

... und einen für **vogel-frei** erklärt und aus dem Lande jagt.

Am Tag brennt die Sonne ...

... und bei Nacht erfriert man.

Wenn ihr mich fragt, ich glaube, das ist die **Klimakatastrophe**!

Noch immer steht die **Friedenstruppe** ratlos um die von ihr selbst geschaukelte Limousinenfalle.

... und wieder Sauball spielen!

Holt uns schleunigst hier raus, sonst könnt ihr eure schmucken Uniformen abgeben ...

Das meint die Frau Kanzlerin doch nicht im Ernst, oder?

Wir könnten die Grube mit Unaussprechlichem füllen, das würde den Inhalt nach oben schwämmen!

Oh doch, wenn es darauf ankommt, ist unsere Tante absolut gnadenlos!

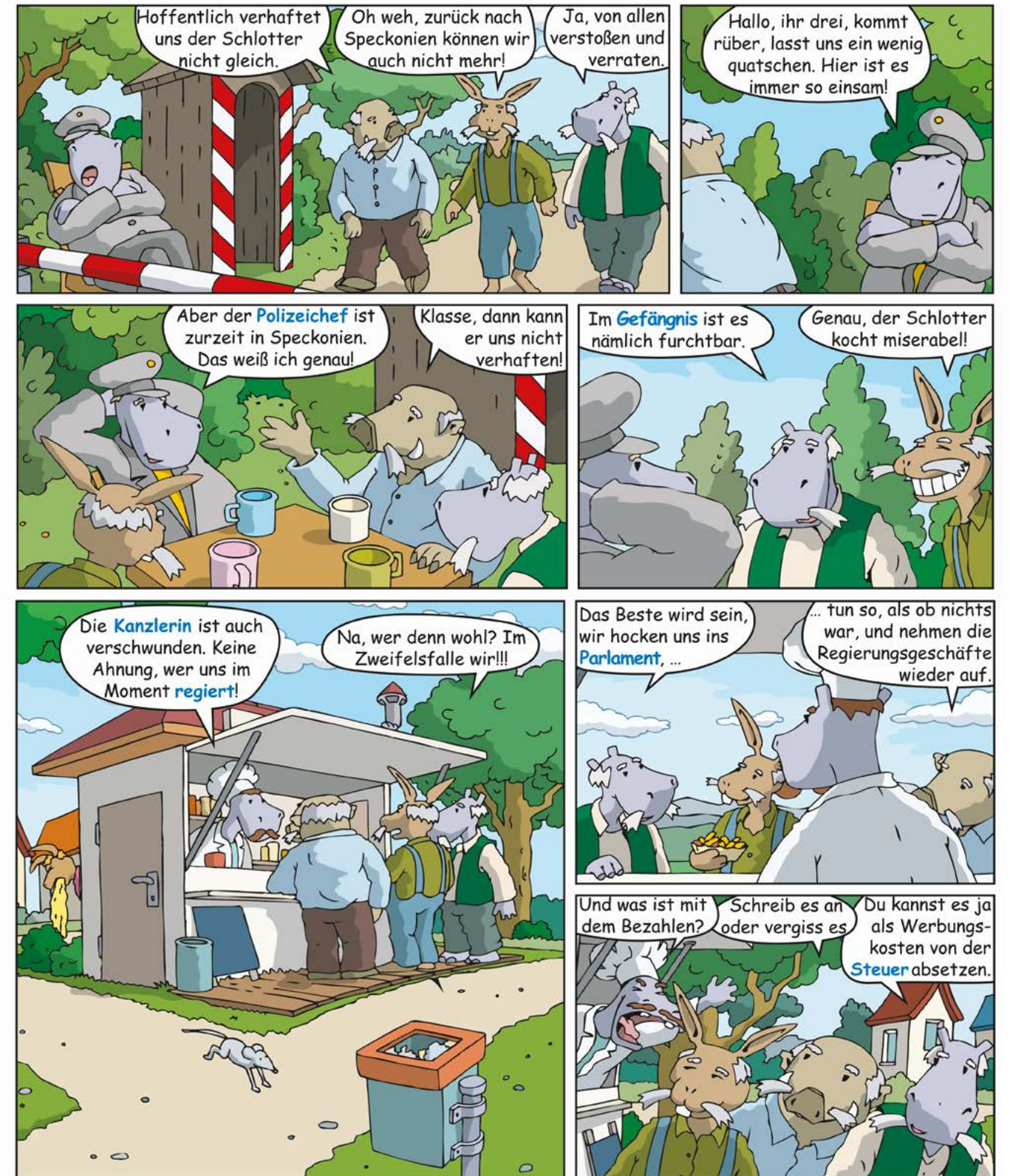
Wegen dir werde ich meine militärische Karriere nicht beenden!

Bring ihn nicht um, sonst haben wir keinen mehr, der die Latrinen putzt!

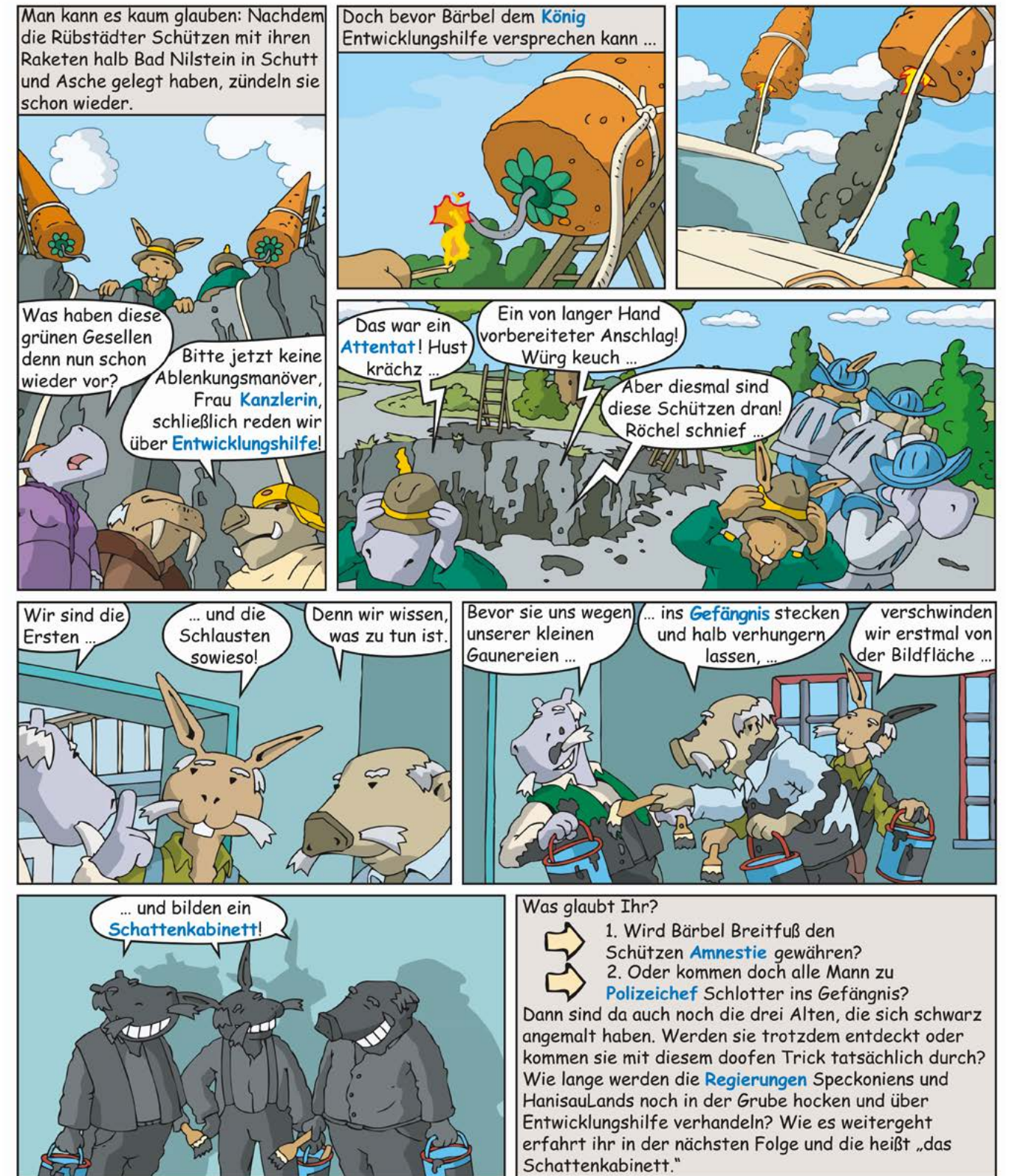
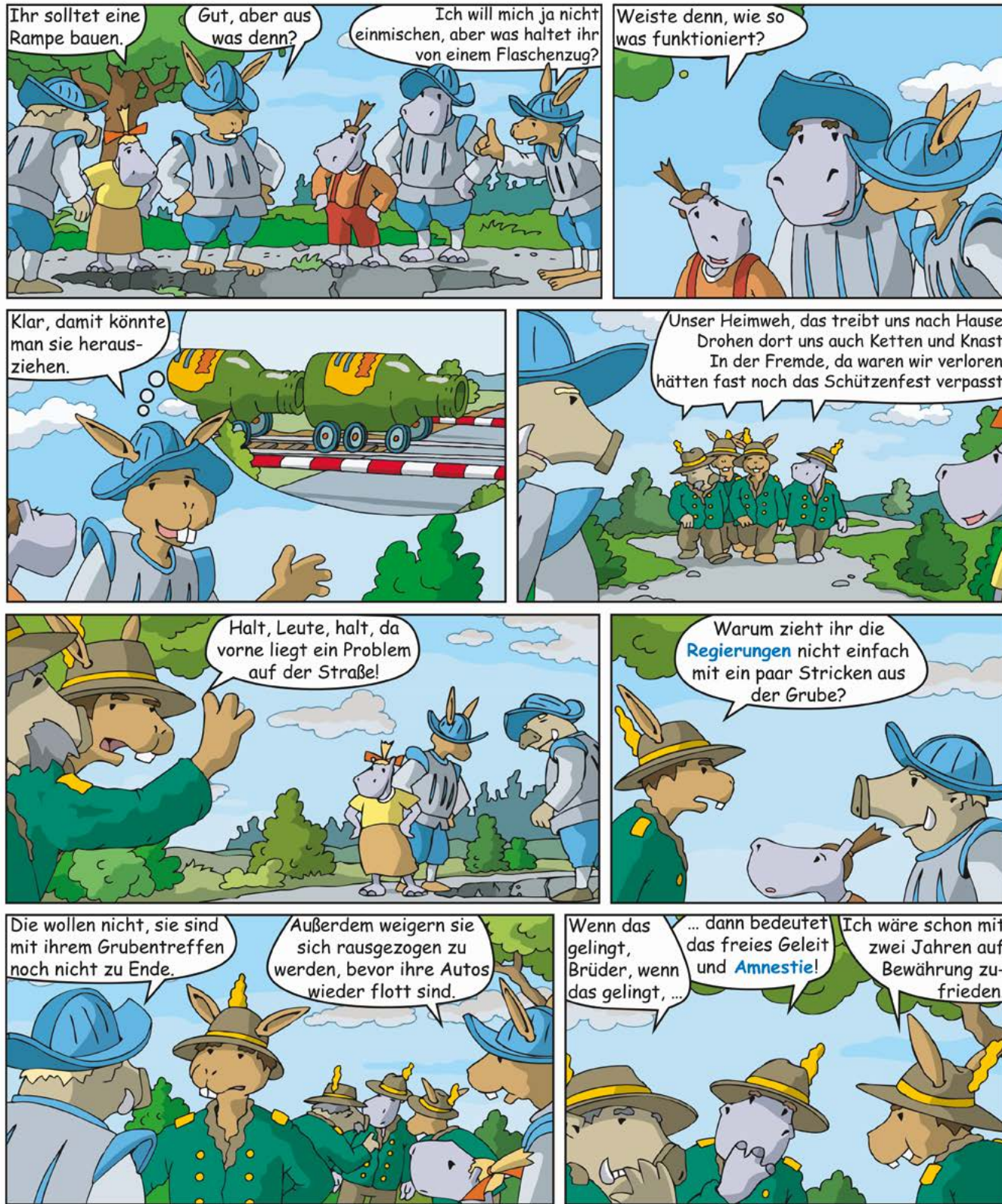
Frau **Kanzlerin**, welche Freude!

Tatsächlich, die ganze **königliche** Familie. Zufälle gibt es!





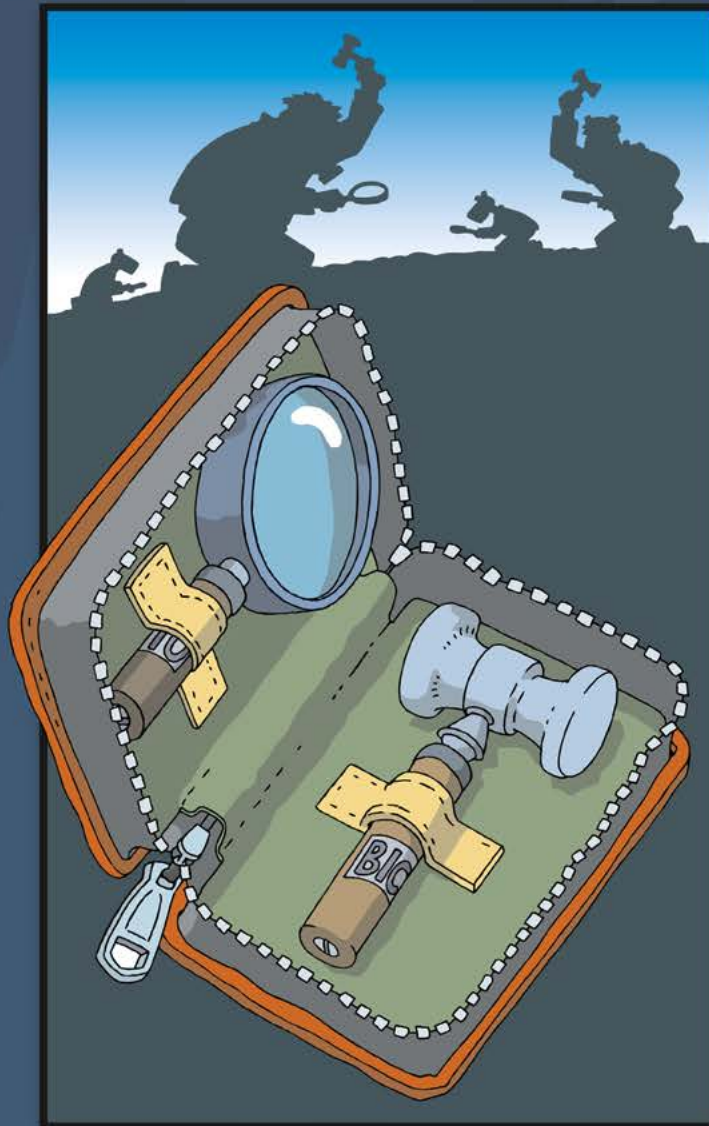




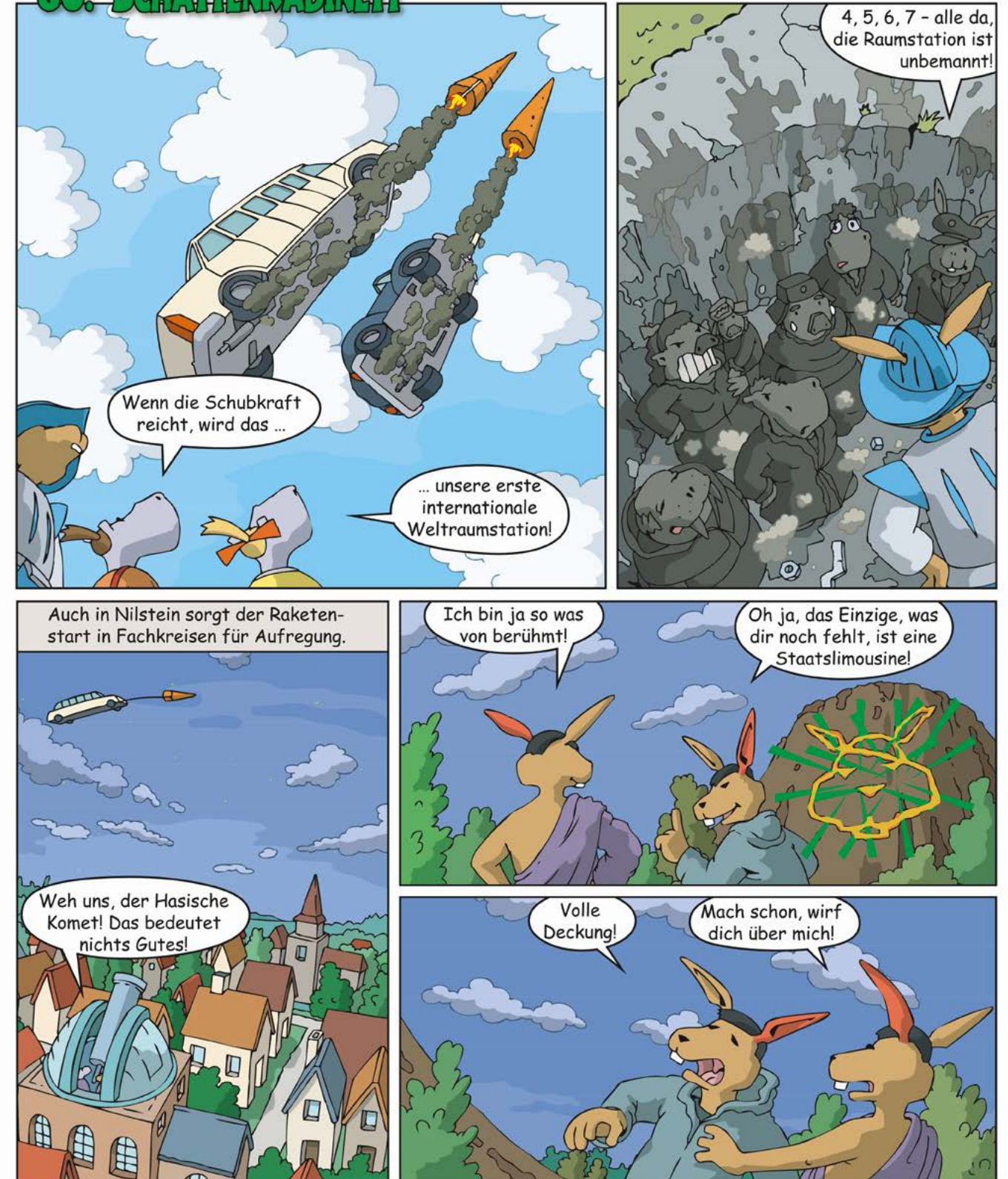


## ... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

### SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG



Immer noch gilt der gemeine Möhrenwurm (vermis ruebli communis) als der verfressenste Schädling überhaupt. Man kann von Glück sagen, dass dem Hobbybiologen und Modelfotografen Karl Hasenhirn eine erstaunlich scharfe Nahaufnahme dieses Schädlings gelang. Dieses Foto wurde tausendfach vervielfältigt und an alle Rübenbauern und -bäuerinnen ausgegeben. Nun war es für die Bäuerinnen und Bauern ein leichtes, mit Hilfe einer Lupe und eines Hämmerchens den Möhrenwurm aufzuspüren, zu identifizieren und ihn danach mit einem gezielten Schlag zu vernichten. Diese Art der giftfreien Schädlingsbekämpfung gilt bei einigen hanisauLändischen Landwirtschaftsexperten als Beginn der biologischen Landwirtschaft.















Was glaubt ihr?  
 ➔ Wird das tapfere **Volk** der Hanisauländer die drei Alten diesmal endgültig zum Teufel jagen?  
 ➔ Oder erhöhen sie sogar noch die Diäten und lassen sich zukünftig von einem **Schattenkabinett** regieren. Doch wer weiß, vielleicht kommt Bärbel noch so rechtzeitig in der **Hauptstadt** an, um das Schlimmste zu verhindern. Und wie geht es in Speckonien weiter, bekommen der mittellose **König** und sein Volk von den Hanisauländern **Entwicklungshilfe** oder behalten die ihre Mäuse und Möhren lieber für sich? Wer's wissen will, der wartet auf die nächste Folge, und die heißt: „Im Niemandsland“.

## 61. IM NIEMANDSLAND



## SCHÜLER- WETTBEWERB ZUR POLITISCHEN BILDUNG >>



### » Worum geht's?

Wir schlagen jedes Jahr sechs Themen für Projekte vor, die ihr ab Klasse 5 in vielen Unterrichtsfächern mit der ganzen Klasse oder einer AG bearbeiten könnt.

### » Wie seid ihr dabei?

Ihr macht euch schlau und gestaltet eine Bildergeschichte, einen Kalender, ein Spiel oder anderes. Genaueres erfahrt ihr auf unseren Internetseiten!

### » Und die Gewinner/innen...

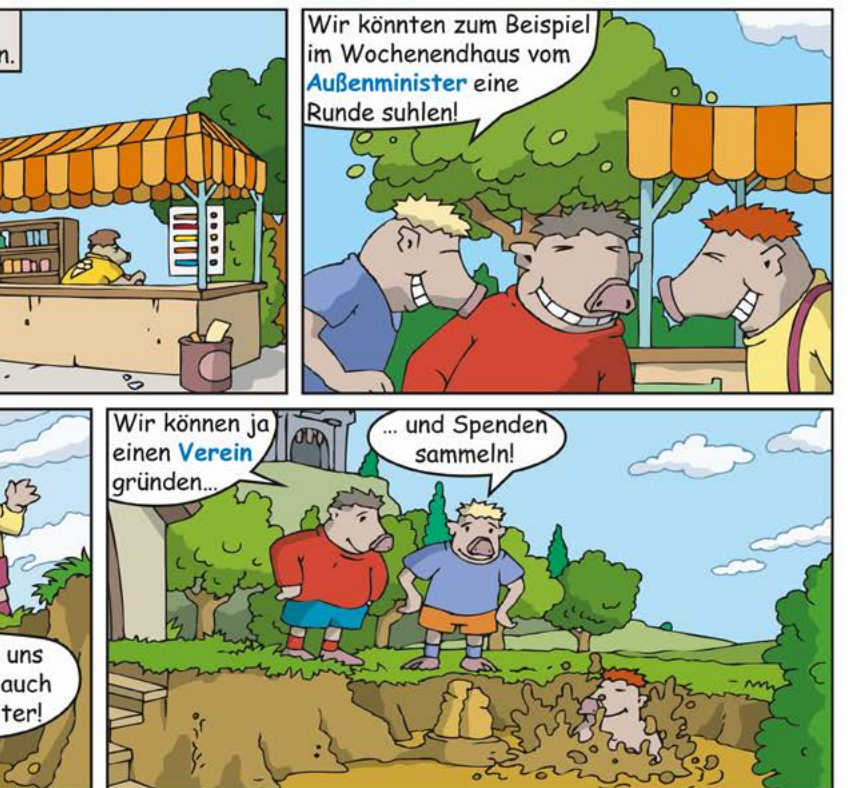
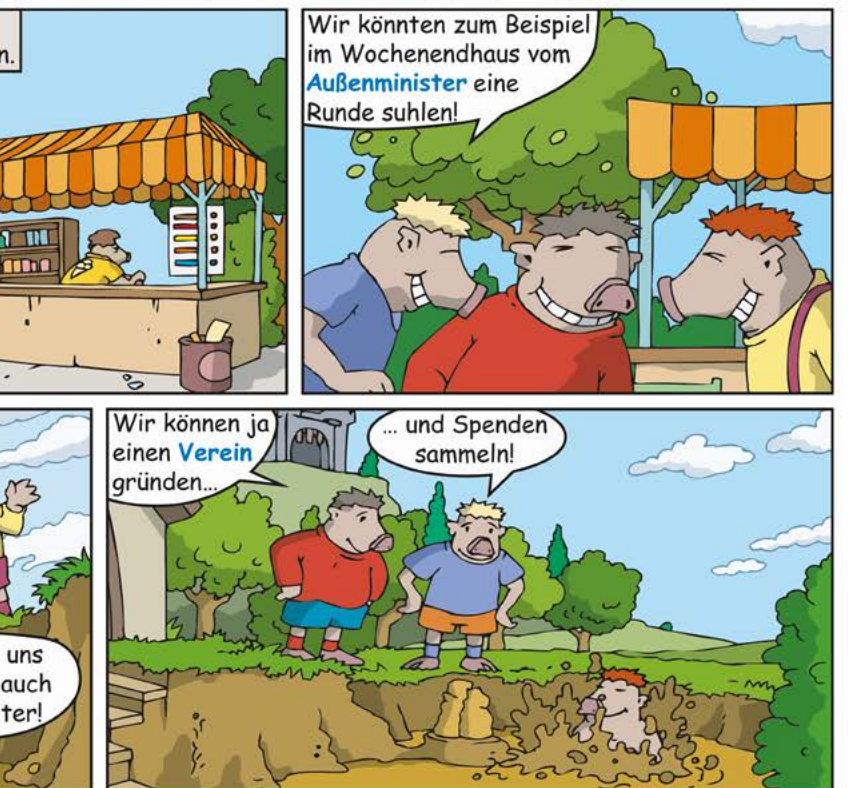
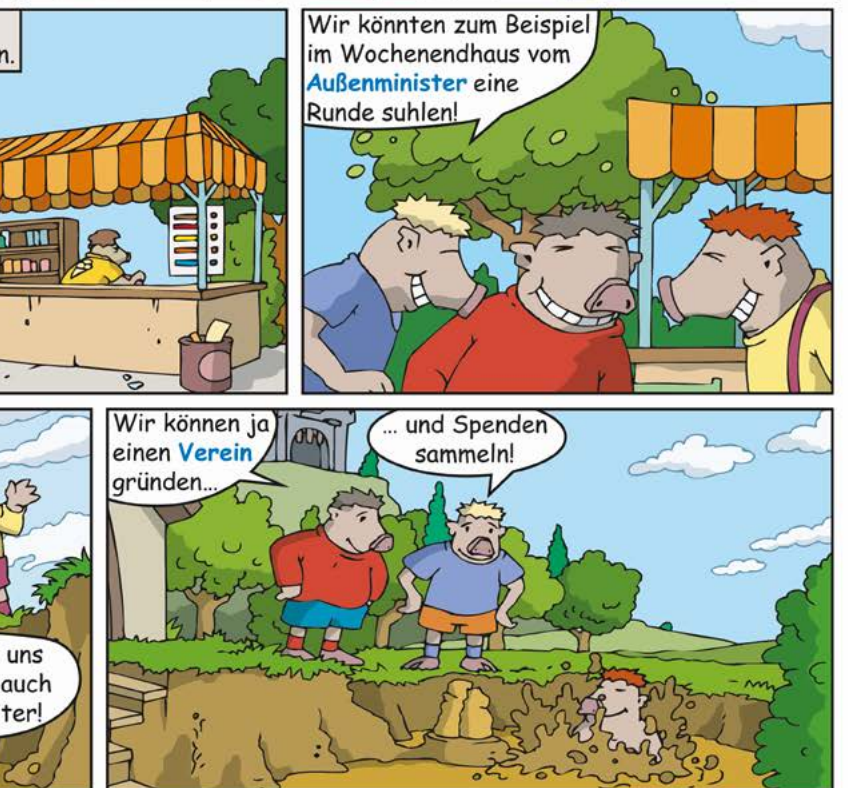
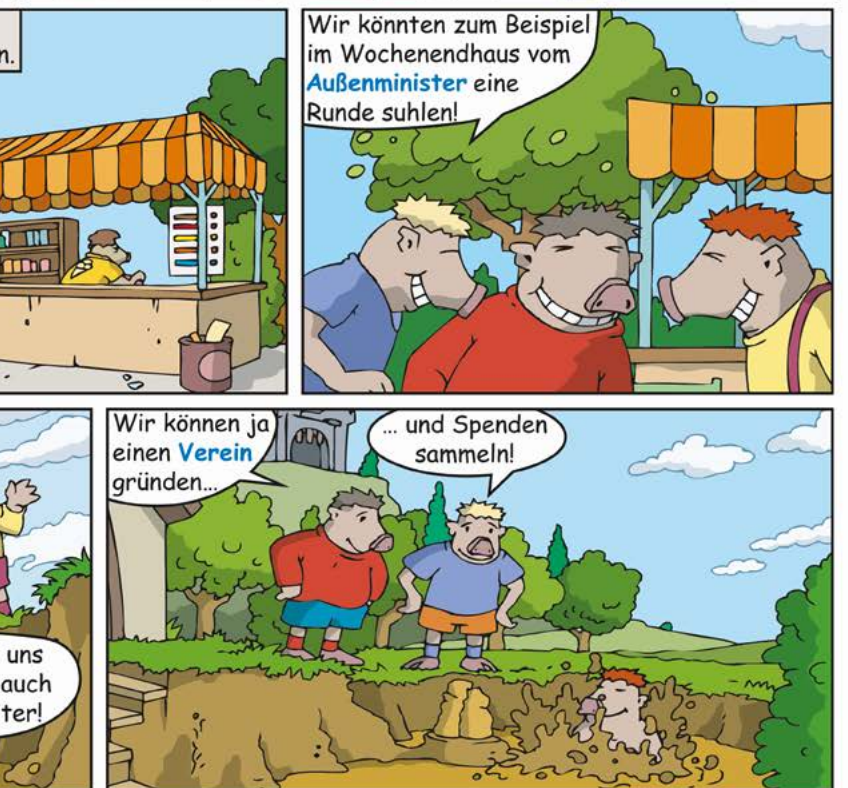
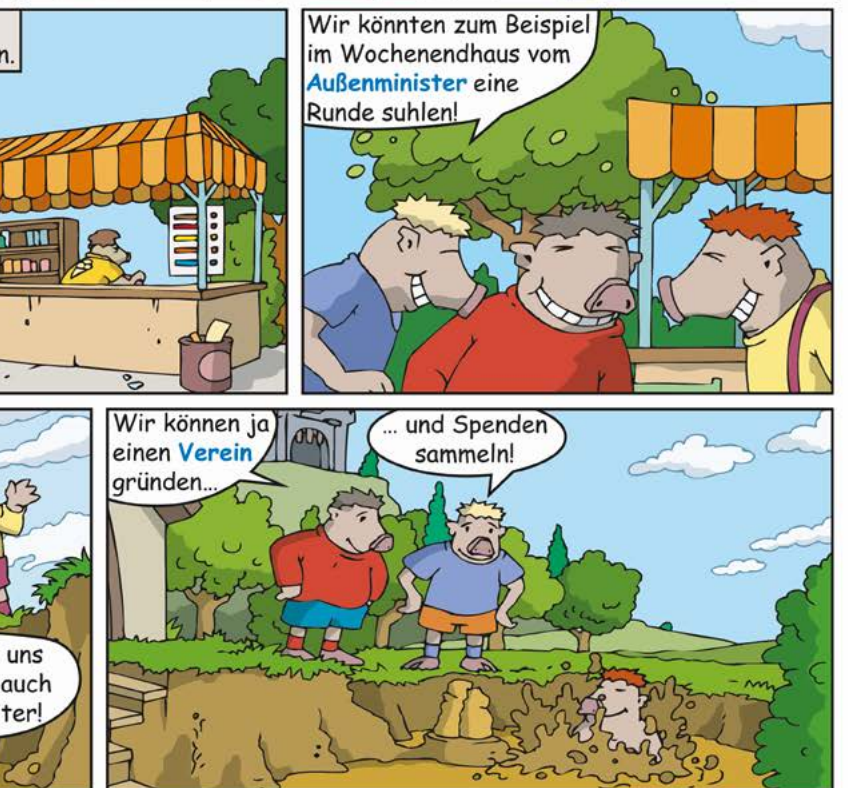
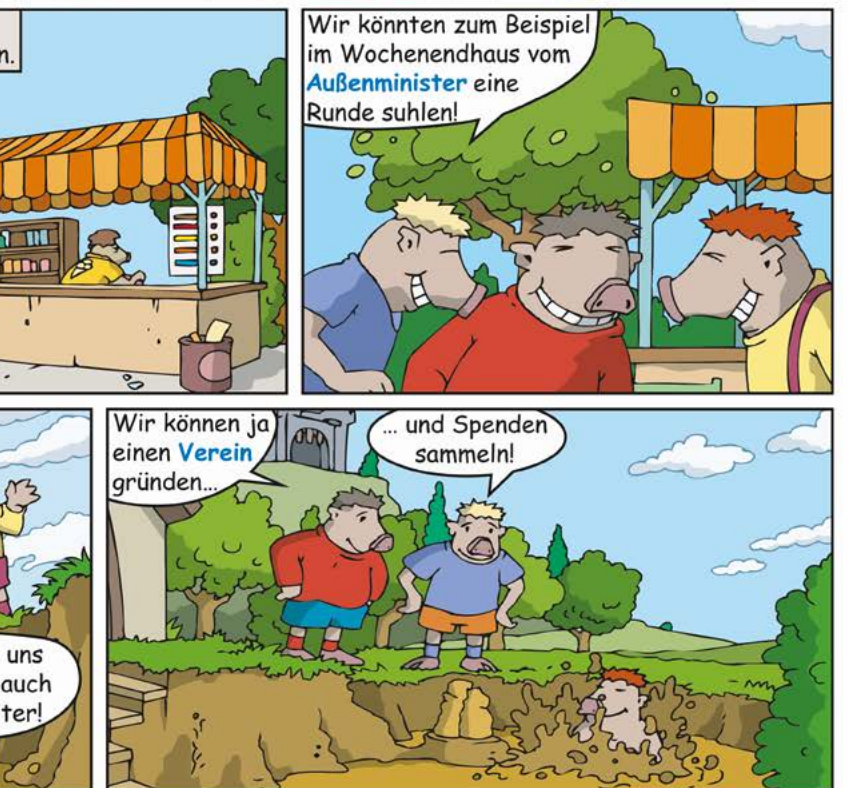
werden mit 500 Preisen belohnt: Einwöchige Klassenfahrten, Geldprämien bis 1.500 Euro und Sachpreise wie Klassensätze CD-ROM oder Jugendbücher, u.a.

### » Neugierig geworden?

Auf unserer Internetseite [www.schuelerwettbewerb.de](http://www.schuelerwettbewerb.de) stehen alle Themen und Aufgaben, Termine und noch mehr. Dort könnt ihr auch die Hefte zum Wettbewerb bestellen!











Die Steueroase im Niemandsland wird ein Riesengeschäft.  
Ach was, die wird ganz schnell wieder geschlossen. Außerdem hat ja nicht einmal mehr König Speckig Bargeld.  
Und was für einen seltsamen geheimen Verein haben sich die drei kleinen Schweine ausgedacht? Sicher nichts Vernünftiges.  
Doch zumindest ist die Regierung mal wieder vollzählig im Lande und kann sich um Recht und Gesetz und um die Demokratie kümmern.





...AUS DER GESCHICHTE HANISAULANDS

# BAD NILSTEINER BOTE

Ausgabe Nr. 06 +++ Donnerstag, 22. Mai 2008 +++ unabhängig und umsonst

## Pinguinscholle schmilzt weiter!



Hunderte von hilfsbereiten HanisauLändern schleppten in der letzten Woche ihre Kühlschränke zu der langsam schmelzenden Eisscholle der Pinguine. Auch zahlreiche Kühltruhen wurden mit offenen Klappen am Rande der Klippe aufgestellt. Riesige Ventilatoren bliesen die Kaltluft in Richtung der tauenden Scholle. Vergebens!

Schon kurz nach Inbetriebnahme der Kühlanlage brach im gesamten Land für mehrere Stunden die Stromversorgung zusammen. Außerdem behauptete ein Wissenschaftler der Pinguine, dass gerade hoher Stromverbrauch zum Abbrechen ihrer Heimatscholle geführt habe. Wie das alles zusammenhänge, wisse er auch nicht genau, es sei aber wohl so,

dass, wenn man Kälte erzeugen wolle, auch Wärme entstehen würde. Dieses Phänomen müsse nun schleunigst untersucht werden. Wahrscheinlich sei es besser, die gesamte Energieversorgung durch Hamster sicherstellen zu lassen, die, in gewaltigen Hamsterrädern rennend, Turbinen antreiben. Der namhafte hanisauLändische Hobbybotaniker Daniel Knöterich widersprach dieser Theorie vehement. "Durch das Rennen kommen die Hamster derart ins Schwitzen, das allein schon dadurch eine Erwärmung der gesamten Atmosphäre zu befürchten ist!", sagte er und begann gleich danach über eine bessere Lösung des Problems nachzudenken. Wenn ihm irgend etwas Gesehtes einfallen sollte, wird der Nilsteiner Bote darüber berichten: wie immer donnerstags, unabhängig und umsonst!

## 62. DIE PINGUS KOMMEN!

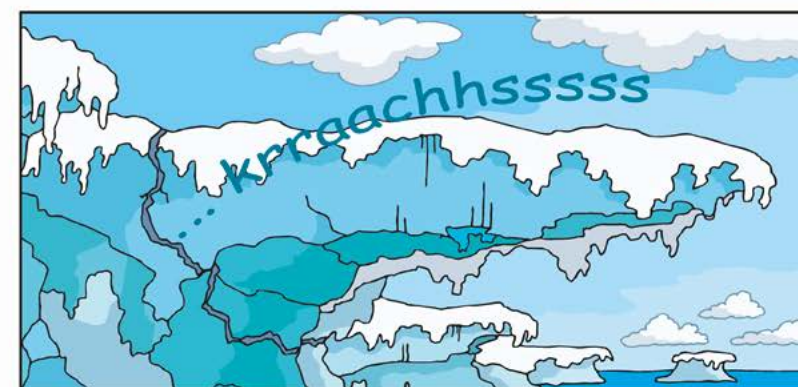
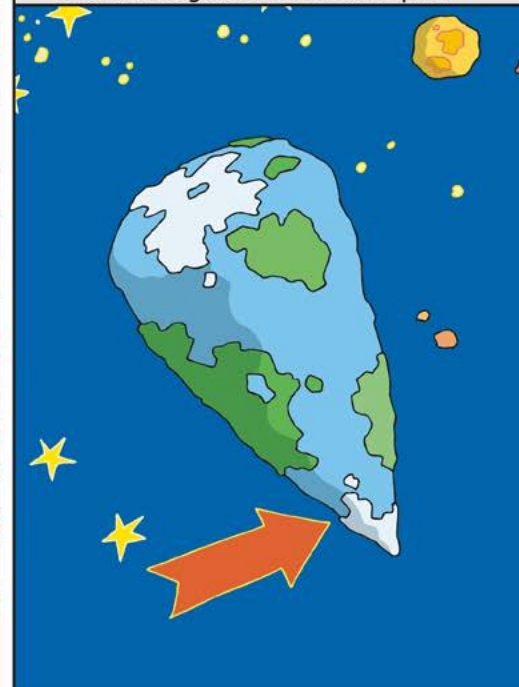
Darum fordern wir, wöchentliches Suhlen für alle zur Pflicht zu machen.

Das ist doch wiedereine von deinen Riesensauereien ...

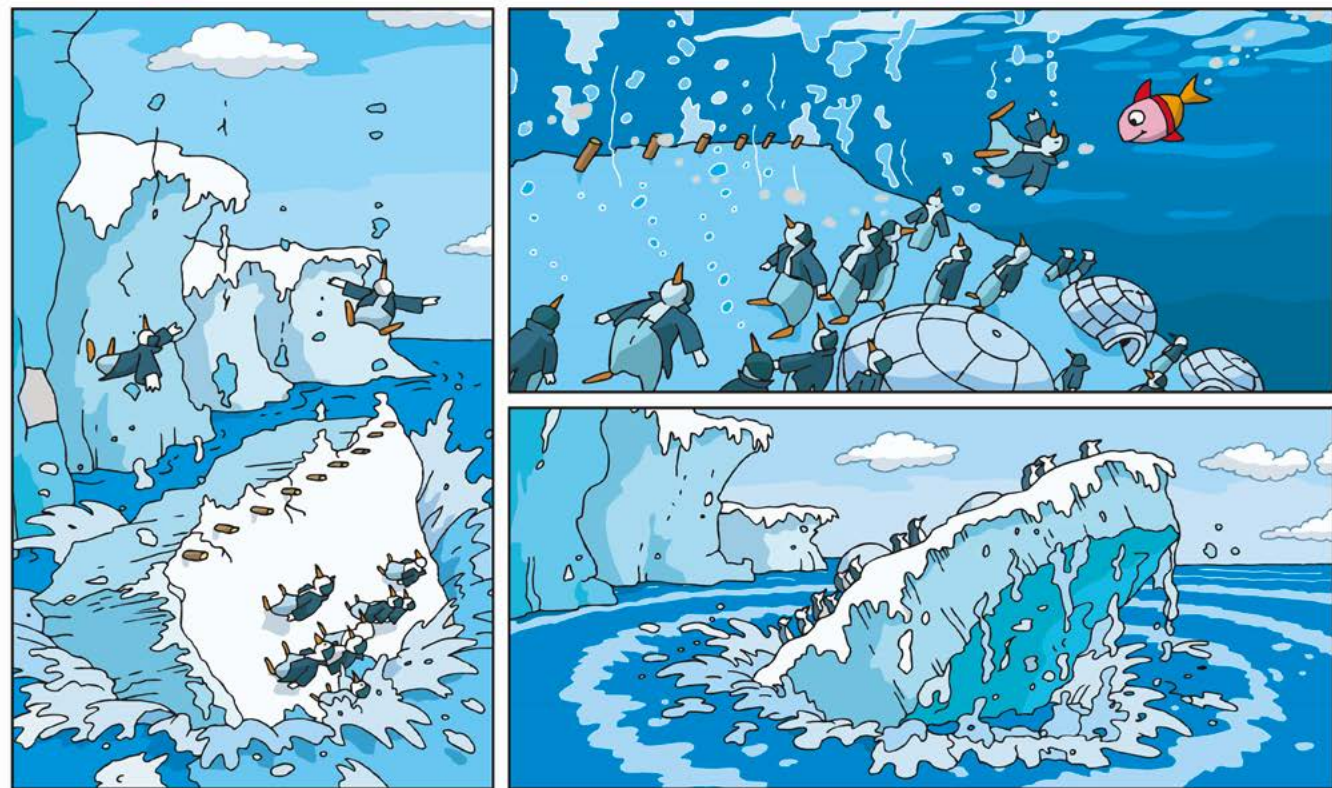
Ach was, recht hat er, unser Minister!

Während im hanisauLändischen Parlament alles seinen demokratischen Gang geht, ...

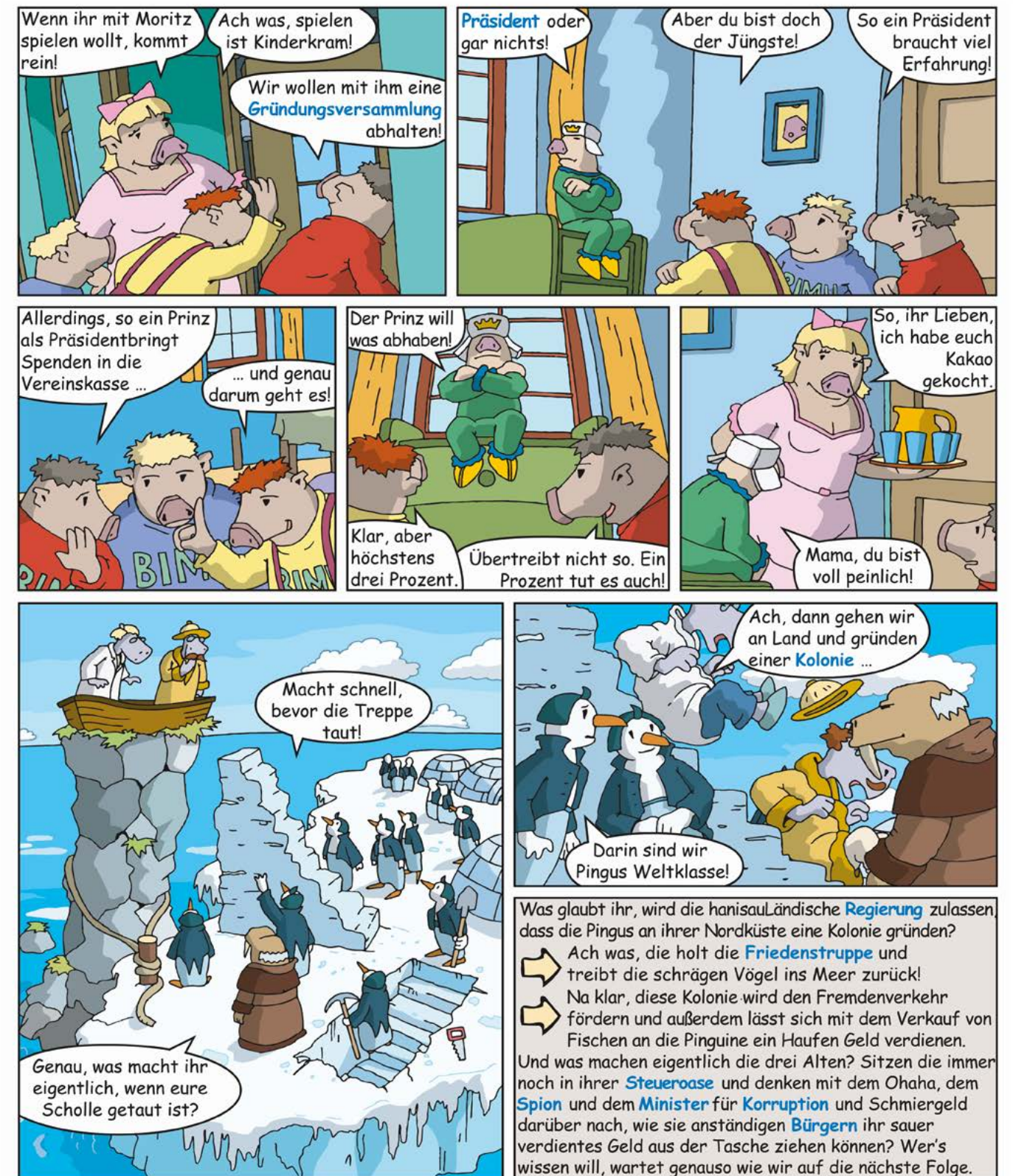
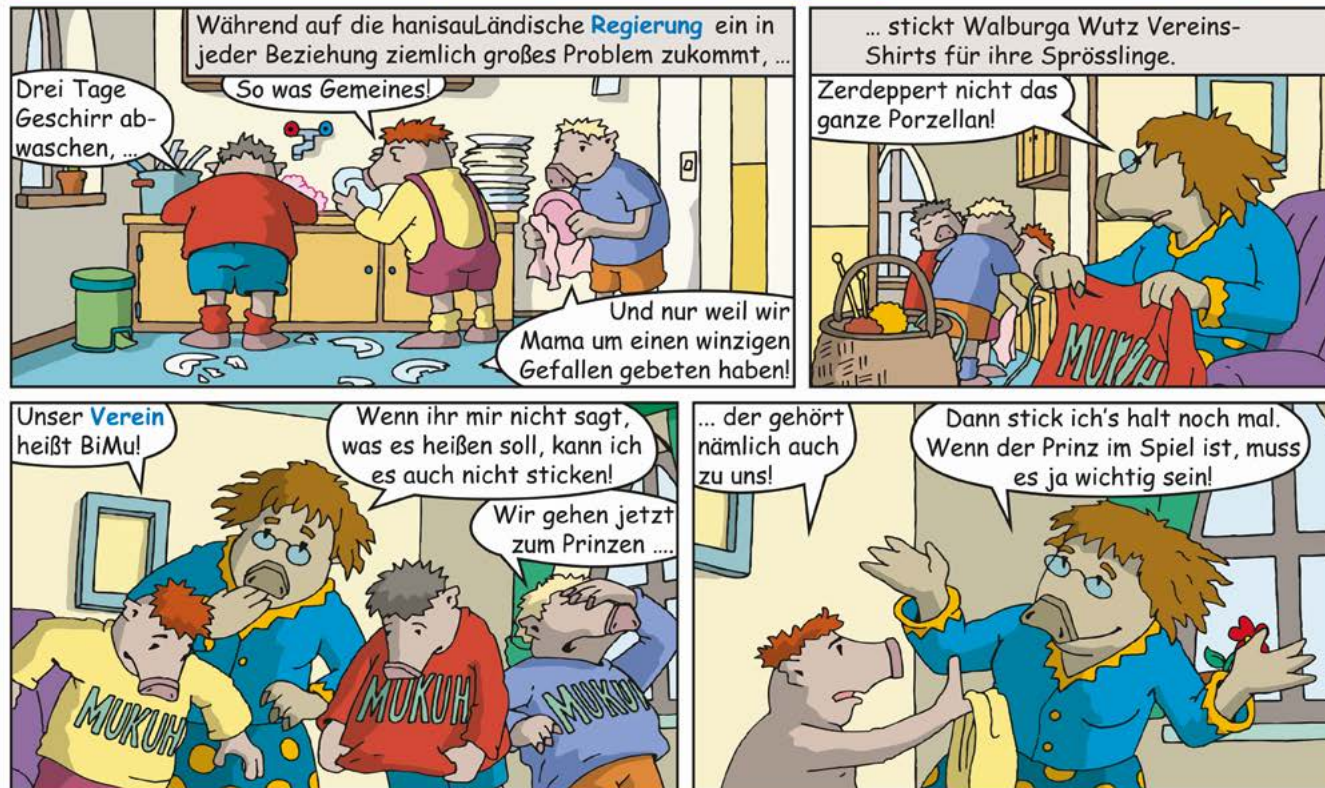
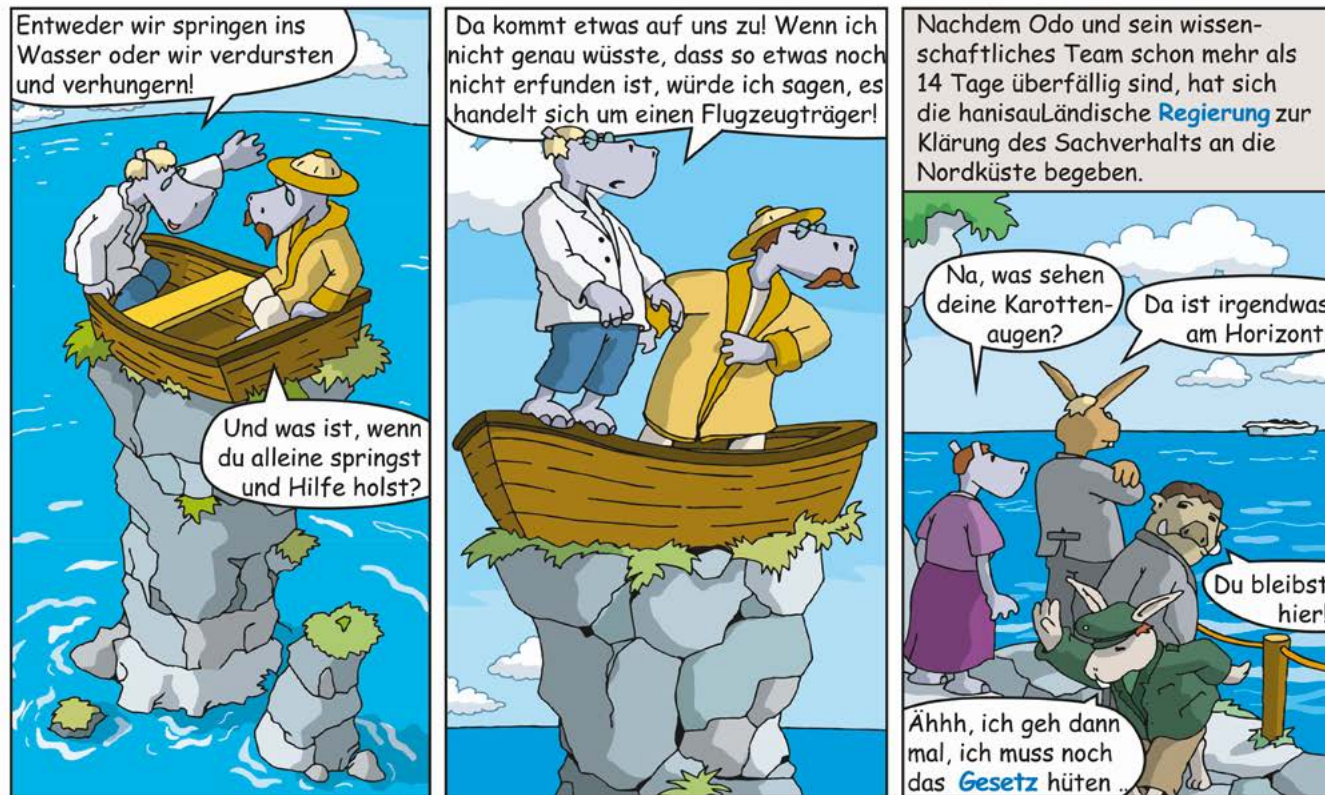
... droht am Spitzpol des Planeten eine seit Hasen-, Sauen- und Nilo-Gedenken noch nie da gewesene Katastrophe.















...AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

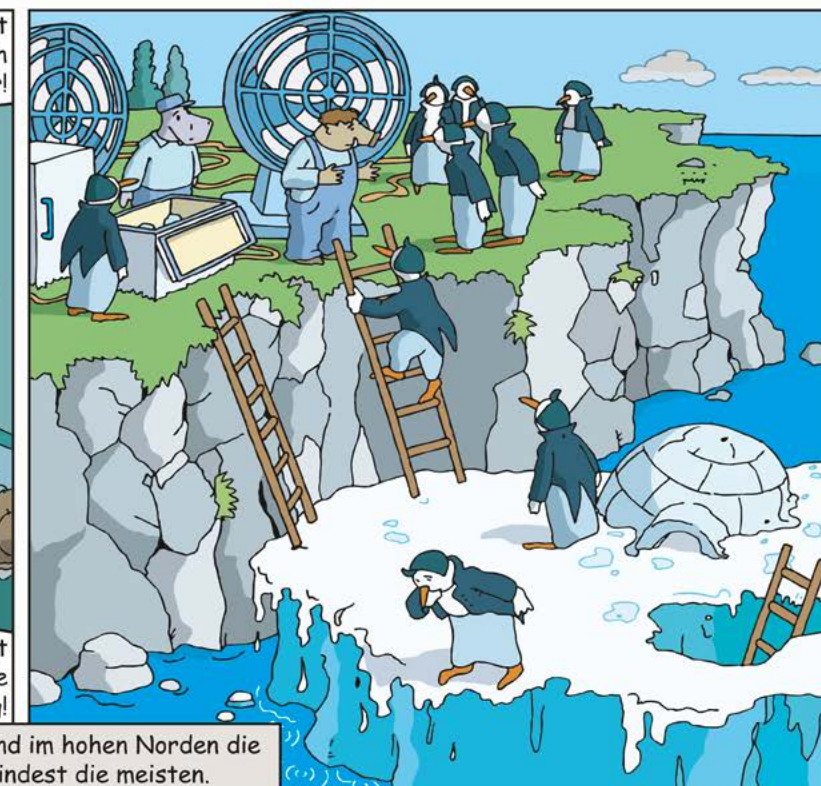
## DIE ERSTE GLÜHBIRNE



Auf äußerst altmodische Weise erhitzte Edi Schweinesohn im Jahre 1840 eine gerade frisch gepflückte Birne. Allerdings gelang es ihm nicht, wie vorgesehen die Birne zum Glühen zu bringen und sie danach als Lichtquelle an der Decke seines Laboratoriums zu befestigen.

Von der brillanten Idee seines Vaters inspiriert, entwickelte Edis Sohn Jahre später eine funktionierende Glühbirne, die allerdings nicht auf Bäumen wächst, sondern zu großen Teilen aus Glas besteht. Trotzdem weist diese bis heute zur Erinnerung an seinen Vater die klassische Birnenform auf.

## 63. DER FELSEN DER PINGUS













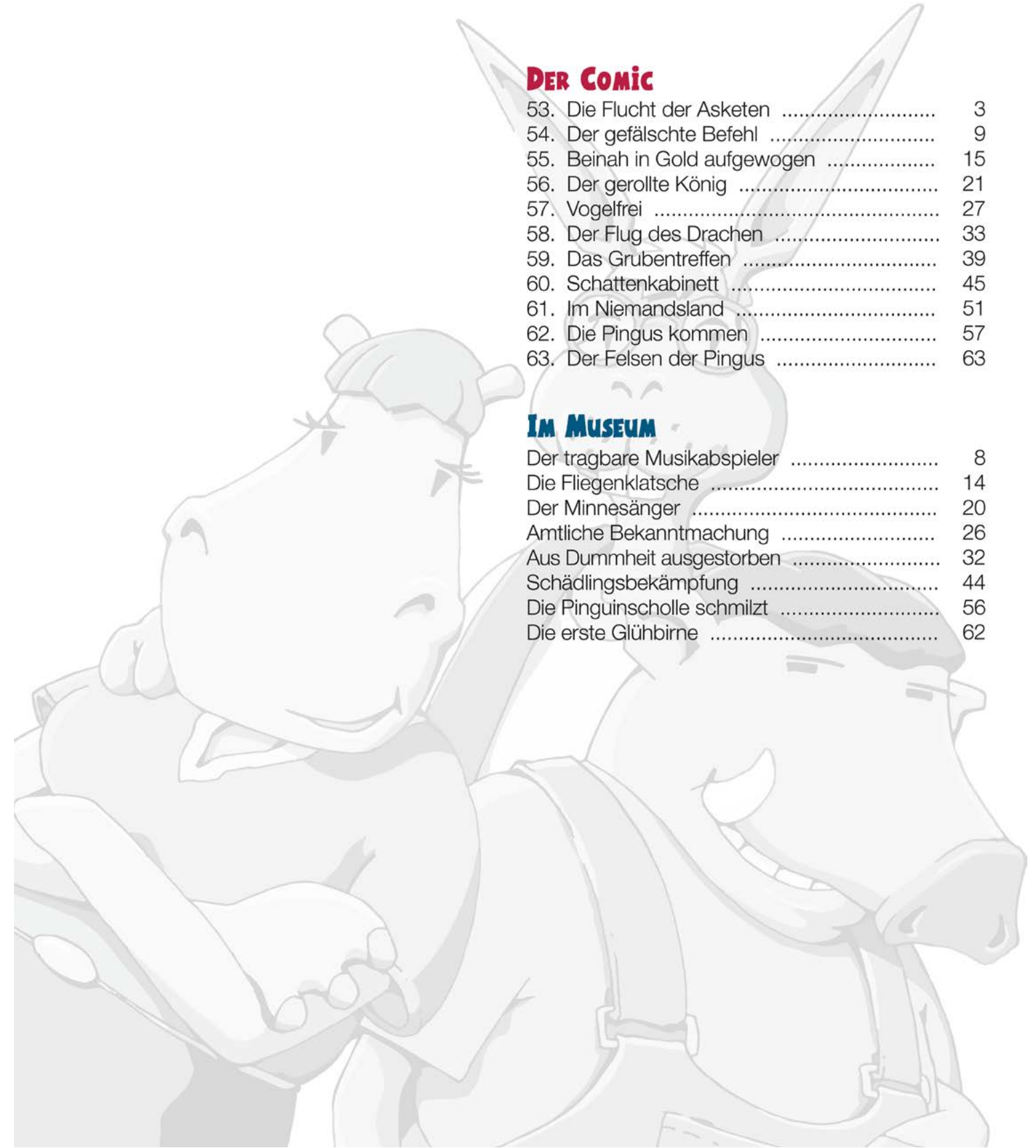
# INHALT

## DER COMIC

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| 53. Die Flucht der Asketen .....    | 3  |
| 54. Der gefälschte Befehl .....     | 9  |
| 55. Beinah in Gold aufgewogen ..... | 15 |
| 56. Der gerollte König .....        | 21 |
| 57. Vogelfrei .....                 | 27 |
| 58. Der Flug des Drachen .....      | 33 |
| 59. Das Grubentreffen .....         | 39 |
| 60. Schattenkabinett .....          | 45 |
| 61. Im Niemandsland .....           | 51 |
| 62. Die Pingus kommen .....         | 57 |
| 63. Der Felsen der Pingus .....     | 63 |

## IM MUSEUM

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Der tragbare Musikabspieler ..... | 8  |
| Die Fliegenklatsche .....         | 14 |
| Der Minnesänger .....             | 20 |
| Amtliche Bekanntmachung .....     | 26 |
| Aus Dummheit ausgestorben .....   | 32 |
| Schädlingsbekämpfung .....        | 44 |
| Die Pinguinscholle schmilzt ..... | 56 |
| Die erste Glühbirne .....         | 62 |







Peter Brandt & Stefan Eling

## FAUSTRECHT IM PARLAMENT

In HanisauLand beginnt sich die Bevölkerung mehr für Politik zu interessieren. Das liegt an einer völlig neuen Entwicklung im Parlament: Hier werden Gesetze jetzt mit Fäusten "durchgeboxt". Wer den besten Boxtrainer hat, gewinnt. Im Nachbarland Speckonien bleibt es unruhig. König Speckig kämpft um sein Ansehen, lässt sich mit "Gold" aufwiegen und wird von den drei Alten betrogen. Günter Schlotter konnten die Gefangenen aus dem Gefängnis von HanisauLand entkommen und nach Speckonien fliehen. Von ihnen drohen neue Gefahren für HanisauLand.

Aber auch im Inland gibt es wieder Probleme zu meistern. Junge "Bimus" kämpfen für ihre Rechte und die Pingus drängen ins Land, weil ihnen die heimatischen Eisschollen wegbrechen.

Nur Odo, der große Schweiger von der Klippe, hat noch einigermaßen den Überblick und arbeitet nach wie vor an seinem immer dicker werdenden politischen Lexikon.

Noch mehr  
Abenteuer gibt es unter

**WWW.HANISAU LAND.DE**

